# Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Ericheint möchentlich dreimal, am Dienstag, Domnerstag und Sonnadend, nachm. 3 Uhr.
Deugspreis wird monatlich stellegische Bestellungen nehmen alle Gostanflatten und die Briefträger, die Zeitungsboten und die Griefträstelle Doganetrie. 3, entgegen.
In Källen höberer Gemalt, Streik, Betriebsfrüng ulm. ertlicht jeder Anspruch auf die frünzug dur ertlicht jeder Anspruch auf gestellung des Bezugspreifes.

Fernipred-Unichluß Nr. 224.

Antlides Unblikations-Organ



für Amts- und Gemeinde Behörden Die Angeigengebilge beträgt für ben 1 Milli-meter hoben Raum 5 Goldpfennig, für außer-halb Wohnende 7 Goldpfg, für Angeigen im amittigen Zeil 10 Goldpfg, im Aeklameteil 30 Goldpfg, einight Amigbieuer. Echwieriger und ichelicitigher Sag mit Auffcläag. Angeigen Annahme bis Dienstag, Donnerstag und Sonnaben domittigs 8 Uhr, Angeige größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr.: Abreffe: Beitung Unnaburgbeghalle.

Mr. 111.

Dienstag, ben 16. September 1930.

33. Inhra.

# Nach der Wahl.

Bie mirb bie neue Regierung?

au ziehen sind, ik einstweisen noch nicht zu überlehen. Dr. Göbb els, einer der Hampflicher der Nationalsalisten limbigte bereits bei der Stegessseier der Nationalsalistischen limbigte bereits bei der Stegessseier der Nationalsalistischen Arbeiterpartei am Somntag abend in Berliner Jovortpasigt an, sie eine Somntag abend in der Neglerung an, die Forderungen seiner so erfolgreichen Bartei seiner Beschemung nicht der und des Reichs web ehr mit nicht ein und des Reichs web ehr mit nicht ein und Neuwahlen in Kreußen, übernachme des Berliner Poliziehraftbiums ein, a. m. Gehe man auf dies Forderungen nicht ein, sie werde die Raidenaftschaftlich Arbeiterpartei mit ihren über 100 Anntalen weiter in der Opposition beieben und, wenn es sein mitige, auch Obstruftion treiben. Reichsenziser Dr. Vrünt nicht gunte bereites Wontag sich durch den Reichspräsbenten von Sindendbarg zum Lortrag über die Ercignisse emplangen.

### Der neue Reichstag.

Die färfere Beteiligung bei der jeisigen Wahl bet eine weientliche Vermehrung der Mandate im Neichstag bereitgeführt, da bekanntlich auf 60000 abgegebene Bählerlimmen je ein Wogeordneter entfällt. Im formenden Neichstag werden alle flatt der 490 byn. 491 Soffedertreter in dem an 20. Mai 1928 gewöhlten Fastlament ungefähr 572 ligen. Die Bahlbereitligung untfaßte damals 743 Progent, diesmal bewegte fie sich währfigeinlich um 85 oder mehr Progent. Es wurden 34943 466 Stimmen adgegeben gegen 30 738 881 Estimmen im Jahre 1928. Im neuen Weichstag werden sieden.

Sozialbemofraten	143	(153)
Deutschnationale	41	(78)
Bentrum	68	(61)
Rommunisten	76	(54)
Deutsche Bolfspartei	29	(45)
Deutsche Staatspartei	20	(25)
Wirtschaftspartei	23	(23)
Rationalfozialiften -	107	(12)
Landvolfpartei	18	(13)
Konservative Bolfspartei	5	(-)
Christlichiogiale	14	(4)
Banerifche Bolfspartei	19	(16)
Deutsche Bauernpartei	6	(3)
Landbund	3	()
Sannoveraner	3	(3)

Heine Beränberungen fönnen bei ber enbordlitigen Feiftellung noch eintreten, da auch die aus den Reichs-listen zu ziehenden zufätlichen Mandate noch Berichtelmagen ergeben fönnen; im großen und ganzen ist die Auftellung jedoch zutressen. Die Ginberufung its für den 14. Oktober vorgeschen; es verlaufet, das vorher teine Regierungsbildung erfolgen soll.

Reichspräsibent wann Schol im den durch über

folgen foll. Reich spräsibent von hindenburg übte sein Bahfrecht in einem Lofal in der Berliner Jägerftraße aus, nicht allzuweit entsernt von seinem Palais in der Wilhelmitraße. Im gleichen Raum wählte auch eine Magali der Winister.

Sim Meidie erhielten insgefant Simmen: Sojial-bemofraten 8572 016 (1928; 9 151 059), Dentidipartionale 2488 497 (4380 029), Sentrum 4 128 299 (3 711 141), Rom-munifien 4587 708 (3 263 354), Dentidio Molfsportel 1576 149 (2 678 207), Peutifice Marikyntei 1329 608 (1 504 148), Wirtifortishartei 1 360 585 (1 395 684), Man-ritige Molfsportei 1 038 556 (945 304), Rationalfosicilifien 6 401 210 (809 771), Sambonf 1 562 843 (581 519), Mautern-partei 339 072 (289 947), Sambound 193 899 (199 513), Son-ferbartei 1 395 455, Chrifitichfosiale 867 377.

# Der Wahltag.

Starte Beteitigung allenthalben im Neiche.
Schon in den frühen Morgenstunden herrschie bet gutem Better in den Valdschaupstadt inarfer Verschen. Ist in den eine Weichsdaupstadt siere in den Valdschaupstadt inarfer Verschen. Vis 10 lith gatte sehr häufig über ein Vietreld der Kahlberechtigten die Etimmsettel abgegeben, eine bisher noch dei feiner Vahl erreichte Jahl. Im die Mittagsseit durten bereits eine 40 d is 50 Pro 3 en tder Ashlberechtigten von ihrem Vahltrecht Gebrauch gemacht, im annahen Segenden, befonders in den Arbeiterviertelu, sogar noch mehr. Tie Prodagands der Varteien beschräute find daupstädlich auf die Verteilung von Mugstellung von der Verteilung von Mugstellung von der Verteilung von Mugstellung von der Verteilung von Aufgebreiten und auf Verwendung von Sprechkören. Außerden von der Verteilung von Aufgebreiten und auf Verwendung von Sprechkören. Außerden von der Verteilung von Aufgebreiten und auf Verwendung von Spraphverfehrstrechte Gruppen. Bis zum Vachmittag wurden feine Teilen von der Verteilung von d

# Bas die Berliner Preffe fagt.

Bas die Berliner Presse sagt.

Teutsiche Allge meine Zeitung Gwatsbarteil: Es sud von die Artes und die Artesstwalfen, deren Expeditie wir von die Artesstwalfen, deren Expeditie wir von die Artesstwalfen, deren Expeditie worden der Artesstwalfen der Artesstallen der Artesstwalfen der Artesstallen der Artesstall

# Der Wahltag in der Reichshauptstadt.

Die spannendste Bahl sein 1918 An den großen Arbeiterbegirfen Berlins seizie der Aufmarfd gutt Bahl bereits um 8 Uhr frije sin. Der Bed ding glich den ganzen Tag über einer einzigen Vollsversammlung. Die Wahlpropaganda der Parteien biel sich in gemöhigteren Formen als an den

Vortagen. Einzelne Laftantos mit Fahnen oder Fahrrabtolonnen mit Wimpeln Zeitelverteiler und Opredgruppen
zogen durch die Erdagen. Zahreide bisfiniterende
Bruppen bildeten fich sieeralt auf Straßen und Pklägen,
in denen die Witglieder der raditalen Farteien die Wortführer waren. Sier und da mußte von der Polizie eingefortieten werden, wenn fich die Gruppenbildungen vertehrsstörend auswirften. In Zusammentögen fam es u. a. in Kentostu mit die verbenau. Wie üblich datten sich um Regierungswiertel

auftreiche Mengierige eingelnungsviertel auftreiche Mengierige eingelnunden, besonders vor dem Lofal Stallmanns klünisterstause in der Rägersträße, wo gegen 8.15 Uhr der Reichsbräfte in den Prist in Begleitung des Staatssferteites Meispier erschien. Die Schautustigen begrüßten den Reichsbräsienten mit Sochrisen und winten seinem Weggen dem Weggladren nach Schon lurz nach 17 Uhr, nachdem in Menstlichen Auftreiche Berlin den großen Zeitungsverlagen unzählige Kassanden Verlin den großen Zeitungsverlagen unzählige Kassanden. Die in bestige Aussprachen werden der Ausbergeber Verlinden und der Ausbergeber Verlinden und der Ausbergeber Verlinden Verlinden und der Verlinden vorzubengen, sämtliche Berlagsbäuser mit Sicherbeitsborise eingingen. Die Verlie hautenndere Ausbir der Verlingen vorzubengen, sämtliche Berlagsbäuser mit Sicherbeitsborisen vorzubengen, sämtliche Berlagsbäuser mit Sicherbeitsborisen vorzubengen, sämtliche Berlagsbäuser mit Sicherbeitsborisen seine Verlingen vorzubengen gehabet.

# Der Gieg der Opposition.

Der Gleg der Opposition.

Ein mistigt Ding ift's, politische Prophezeiungen von jich zu geben, noch missicher, wenn es jich daeit und den Anderschaften der Anfach noch der Keichstagsmandate, wie sie in der Telegigt nicht der Keichstagsmandate, wie sie in der Geschaft der Anderschaften der Keichstagsmandate, wie sie in der Geschaft der Seiner Reichstagsfration gelungen, ihre zahl durch einer Keichstagsfration gelungen, ihre zahl durch einer Keichstagsfration gelungen, ihre zahl durch einer Keichstagsfration gelungen, ihre zahl durch ein keichstagsfration gelungen, ihre zahl durch ein keichstagsfration gelungen, ihre zahl dasschaften und zur zu weite für fien Kenten der Keichstagsfration gelungen, ihre zahl dasschaften der Keichstagsfration gelungen, ihre zahl dasschaften der Michwellich von einer Mandatzische zu weite für fien kenten flaten Michwellen der Mandatzissfer rechnete, jonag vielleicht diese Ergebnis, wie es jett vorsteat, selbs kaber und Andahgen mit einem flaten Michwellen der Mandatzissfer rechnete, so mag vielleicht diese Ergebnis, wie es jett vorsteat, selbs kaben, wie es jett vorste



# Genfer Reden.

Hir Perabsetung der Jolltarise.
Tür berabsetung der Jolltarise.
Der britische Jandelsminiser Graha menwidelte die Tessung seines Landes zu den Wirtsgaftsarbeiten des Völltrübere. Ger behandelte als wichtigsten Gegenstand die Bemissungen um den Jollfrüben. Das vorsäufige Volummen sei einstweiten von 18 Acasten, die Bereitsgaftserstäung zur weiteren Behandlung von 23 Etaaten unterzeichnet worden. Die Hampstade sei die angestrecht Tarisfberabseignet worden. Die Hampstade sei die angestrecht Tarisfberabseignet weiten. Die heinschafte Regierung sei bertot angestweiten. Die britische Kegeirung sei bertot angestweiten. Die britische Kegeirungs ei bertot and andere Vollfische Ergebnissen auch die der endlich zu praftische Ergebnissen allengen.
Die Völlschwissen auch die Volltze auf Friigung der Weistummungen über den Alträgen auf Friigung der Weistummungen über den Alträgen auf Friigung der Weistummungen über den Alträgen unter den gericht der Volltzeben volltze der Volltischen Untergeben volltze der Wandelsschungsich und der Volltze der Voll

# Krifenzeichen in Thuringen.

Die Koalition gefährbet.
Die Koalition gefährbet.
Die Reichstagswahl ichein nicht ohne Folgen für die thüringliche Regierungstoaltion vorübergegangen zu sein. In den letien Zogen haben füh die Gegenigte besonders zwischen Temischer Bolkspartet und Nationalsozialisten erhölich zugelpitzt, worin im maßgebenden Kreisen eine Gefährbung der weiteren Zusammenarbeit der Koalitionsparteten erblicht wird.

# Politische Rundschau

Deutsches Reich

Landtagsmahlen in Braunfdweig.

unblagswahlen in Braunismeig.

Am gleichen Tage wie die Reichstagswahlen fanden in Braunismeig auch die Vachlen zum Landiag siatt. Rach der neuen gesetschen Bestimmung waren statt der die herigen 48 Polgeordneten um 40 zu wählen. Im früheren Landiag hatten die Sozialdemotraten 24, die bürgerliche Einheitslisse 19, die Kommunismen 2, die Diengerlache Katlonasspalaisen 1 Mandat. Die Kennoal ergab solgendes Kelustat: Sozialdemotraten 17, dirgerliche Sindistisse 11, Antipalsozialisen 9, Kommunisme 2, Staatspartei 1 Mandat.

Reichswehrminifterlum gu Angriffen auf die Reichswehr.

Meichswehrstnisserium zu Angrissen auf die Neichswehr.

Meichswehr gerichten Kragen erstlatt erneut an die
Beichswehr gerichten Kragen erstlatt das Neichswehrminisserium: Das Neichswehrminisserium dat mehrfach
betont, das rus sie ich en Fliszeren sein andere Kindlich
in die Hererscheinrichtungen gegeben wird wie Dsizieren
anderer Lasiner. Dassit, das sied die Soldich sir die
be deutsche Lasine, das sied des nicht habeites
Reichswehrminisserium forgen. Leber hat das Neichsmehrminisserium nicht gleiche Mönlichseiten, um zu verhindern, daß gewisse deutsche Mästlicheiten, um zu verhindern, daß gewisse deutsche Mästler das Ausland
deutsche Aus

# Reichstagung der Guffaf-Abolf-Stiffung.

Artigoriugunis och Bufful-Avoli-Sirilling,
In Stuftgart begann die 75. Neichstagung der
Suffas Volleitung. Die Beteiligung an der Begrüßungsberfammlung.
Derfammlung war so start, das die Stodbidde fürst und übere
Eröfinung wogen überfüllung polizeltig geschöfeln vonre aus wei Parastleberfammlungen beranslatet werden mitzen. Der
Borfisende bes wörtrembergischen Sampwererts, Bräaf at d.
Zr. do ih nu nu, grifte bet Fessale und hrach von der
arosen Semeinschaft, die der Gistal-Abolf-Berein sorden

mit ben beutichen Glaubensbrüdern jenfeits ber Grengen,

aber auch mit den evangelischen Minderbeiten anderer Völler, die in der Vedrängnis sehen. Der Führer des Gesamwereins, se he im rat d. D.R. Neu hot of f. Zehigla, pries Väutreberg als ein Land, in dem die Jele des Vereins immer ein lebhaites Verländnis sanden. Der Richenprässend von verlichen evangelischen Aktade von Volulisch-Oberscheisen, D.V. die Kattowis, Prach von der triefen religischen Veranterung der Gustafen des Glanderscheidenstehe der Verländische Verländisc

### Berfrühte Gteuben:Feiern.

3um 200. Geburtstag bes beutichameritanischen Generals.

des deu tifda merita niifden Generals.

Im 17. September sollen in Teutsfaland und in Amerika Sieneben-Seiene weranslatet werben, obwohl der 2011. Gewenklasse des berühmten Generals, der geseicht werden soll, erst am 15. Roventder fällig ist. Am 15. Roventder Spisisken Spisisken Spisisken in Nochensalen. Hende kannangskaft, des berichten ihn 1775 aus dieser Esslung woraust er sig. mie es best, am Verendassung der Fällig in der kannangskaft, des berühmten Verfalses der "hoddiget des Highesten der Fällig in der Fällig von der Krieglisdrung nicht viel berstand, zum Generalmeigerter des Generals siehe versender. Der schafte der siehe der siehen der siehe der siehen d

Absighted. Arob seiner großen Berdienste mußte der deutsiche Erob seiner großen Berdienste immente Anersenung warten. Am zögernd bewilligte ihm der Kongreß eine Knitgädigung um die ihm gufebende Pension. Ginzelne Staaten der neuen Union zeigten sich wohler und erfähligten tin durch Zandschaften geder und geseiner wird er in Amerika aber erf seit wenigen Kadrzschiten, und diese bosume Amerikanung ist wesenlich auf das der derfügeneritätig en ein Amerika aber erf seit wenigen Kadrzschiten, und diese bosume Amerikanung ist wesenlich auf das derbeinstwolfe Wirten der deutschaftenischen Steuben-Gesellschaften zurückzussischen.

"Graf Zeppelin" in Genf.

"Graf Zeppelin" in Genf.

3 um ersten mal in der Schweiz gelandet.
Aus Einladung der Stadt Einf und des Schweizerischen Aerolinds ist "Graf Zeppelin" zu einem Belind über Einf erscheuen in den Schweiz gelandet. Die Landung ging odne Zwischenfall vorsiehen der der gebelein den einferenden in der Schweiz gelandet. Die Landung ging odne Amiscerdentlich en zeisterten Einf zend zu den aufgerodentlich de geisterter Einf fang zuteil. Auf dem Landungsblat daten sich Bundestar Motta mit der Genfer Negterung und den Zeisten der Leichsauskeinminister Ir. Entrius mit mobreren zerner Beichsauskeinminister Ir. Entrius mit mobreren zerne der deutschaftlich der Ausgeber der Bestellung der Langliere Talent der Schweizer der Vorsamp, der Langliere Talent des, das Ihlomatische Sophs und eine Meise von Mögeotdneten der Völferdundbersammlung eingefunden.

### Bergiftete Bonbons.

67 Berjonen schwer erfrantt

In einer Schule in Corgleton in England erfrantfen biefer Tage 13 Kinder nach dem Genuß von Huften-bondons unter Bergiftungserscheiungen. Polizeiliche Ermittfungen ergaben, daß die Bonbons

Arfen in großen Mengen

Arfen in großen Mengen enthielten. In dem die Bondons gefauft worden waren, wurde der Rest der Sissigsteiten beschlagnahmt. Weitere Ermittlungen führten dazu, daß eine Bondonschut in Burstan gescholen wurde. Sei der Serstellung der Bondons war an Stelle von Juder ein Bulver, das Arfen enthielt, verwendet worden. Der Bondonsabritant hatte das Auber, das sich in einer großen Liste besauh, und das er für Streuzuder gehalten daben will, in einem Abfalfraume der Kabrit, die früher einem anderen gehärf hatte, gefunden! Juzuligen hat sich das Jahl der Erstrauften auf 67 erhöht.

# Beitere Zeugen im Bombenlegerprozeß.

Wältheimer Angelegenheit
eingetreten. Im Berlaufe dieser Zeugenvernehmung gab der
Schiehmeister Ellerbe die als Milheim Auskunft über die
Beschäseinehtet des Wältheimer Steindruckes. Der Krimitalformitigkar Zin ist aus Auflichten erfätze, der Artimitalke bl. in g ei erft aufgetauch, als Widorg ihn als Milioten
ungegeden abet. Nach der Befundung des Zaudheetsigsungageben, Nehlung sei auf der Verlaufung des
aufgetenstellen gei an dem Sprenglioffisiehfahl beteiligt
geweien und habe dei Stiften mit eingeladen. Net einem Saftbriffungstermin in Altona babe Widorg höter gesagt, er sönne
nicht mehr mit Bestimmtheit sagen, daß Rehlung beteiligt gewesen ist Bestimmtheit sagen, daß Rehlung beteiligt ge-

# Schluß der Inseratenannahme vormittags 8 Uhr. (Größere Inserate erbitten sedoch schon tags vorher bis spätestens nachmittags 3 Uhr.

### Diccards erster Aufstieg mißlungen.

Nah und Fern

O Lusimord auf Rügen. Die Gjährige Bitwe Simon in Japig auf Nigen wurde in ihrer Wohnung ermordel aufgefunden. Kach den behördlichen Feistellungen liegt ein Lusimord vor. Unter dem dringenden Ferdacht der Täterschaft wurde ein Arbeiter verhastet.

Täterichaft wurde ein Arbeiter verhaftet.

O Schweres Unglisch auf einem gabrumartissest. Ein folgenichweres Unglisch auf einem gabrumarti in einer Keinen Ortschaft der Saint Etienne frantreich, Eine fecks Weter dobe Tribine, auf der eines 50 Perfonen Platg genommen batten, brach plöktlich zur fammen, so das alles in die Teise fürze. Keun Personen fonnten nach Anlegung von Kotverbänden in ihre Wohnungen entlässen von Kotverbänden in ihre Wohnungen entlässen von Kotverbänden in ihre Wohnungen entlässen von Kotverbanden in ihre Wohnungen entlässen von Kotverbanden von Kotverbande

bestehr Lebenkschaft.

O Die Vagstittlieger nach Japan gurftägelehrt. Die amerikanischen Alleger Bromlen und Gatth, die zu einem Pagittflug von Johan nach Amerika gelärete waren, haben sich infolge starten Webels zur Nücklehr gezwungen gesehen. Nach über Zöftlindigen Alfage landeren sie eine 70 Kilometer nörblich Sambongs, von wo sie gestartet

### Trügerischer Connenschein.

### Berliner Broduttenborfe.

Getreibe und Olfaaten per 1000 Rilogramm, fonft per

	15. 9.	13, 9.		15.9.	13. 9.
Beig., mart.	251	246-251	Beigll. f. Bln.	9,0-9,2	9,0-9,2
pommerich.	-	-	Rogfl. f. Bin.	8,2-8,5	8,2-8,5
Rogg., mart.	187	187	Raps	-	-
Braugerfte	204-222		Leinfaat	_	-
Futtergerite	180-196	180-196	BiftErbfen	30,0-34,0	30,0-34,
Commergerfte			fl. Speifeerbf.	-	-
Wintergerfte	-	_	Futtererbfen	19,0-20,0	
Safer, mart.			Beluichten	20,0-21,0	
alte Ernte	_		Aderbohnen	17,0-18.0	
neue Ernte	158-169	158-169	Wicken	20,0-22,0	20,0-22,
Weizenmehl			Lupin., blaue	_	-
p. 100 kg fr.			Lupine, gelbe	-	-
Brl. br. infl.			Geradella	-	-
Gad (feinft.			Rapstuchen	9,8-10,2	
Mrt. n. Rot.	27,7-86.0	27.7-36,0		17,3-17,6	
Roggenmehl			Trodenichtl.	_	
p. 100 kg fr.			Sona=Schrot	14,2-15,1	14,2.15.
Berlin br.			Torfm1. 30/70	-	-
infl. Sad	25,0-27,6	25,0-27,7	Rartoffelfld.	-	-



# Amtlicher Teil.

# Lehrgang für Brunnenbauer.

In ber Landesanilalt für Walferhygiene in BerlinDailem, Ehrenberglitzigke 38—42, wirb Erbe Zanuar bis
Anfang Februar 1931 ein neuer Lehrgang für Brunnenbauer stattfinden. Der Lehrgang sieht 12 Wertlage vor,
wobei auch pratitische Uebungen in Baltertologie, Chemie
und Geologie abgehalten werben. Die Rosten sir ben Lehrgang betragen sie Teilnehmer 75.— WM. Honorar.
Rähere Einzelbeiten fünnen Interessent von dem
Reichsverband sir das deutsige Brunnenbau- und Bohrgewebe e. B. Berlin EW. 68, Allte Jakobstraße 18/19,
erfahren.

erfahren. Torgau, den 6. September 1930. **Der Landrat.** Wehr. Beröffentlicht. Annaburg, den 16. September 1930, **Der Gemeinde-Vorftand.** 

# Bekanntmachung.

Det Gert Beterinarent Dr. Meder in Torgaau ist bis 18. ds. Mts. beurlaubt. Die Betretung in den amtstierärzlichen Geschäften wird durchgeführt dis 13. ds. Mts. a) sür den Kreisteil rechts der Elbe von dem Herrn Beterinarent in Herzberg und b) für den Kreisteil links der Elbe von dem Herrn Beterinarent in Deltssid. Eekstere führt die Betreteung dis 18. ds. Mts. sür den 11. September 1930.
Der Tandrat. S. B.: Matto.
Betössichlicht. Annaburg, den 16. September 1930.
Der Antis-Bortlechet.

# Leitungsstörungen durch Gänseflug.

Nach § 9 bes Felb und Forstpolizigeigeiges in der Kassung vom 21. Januar 1926 (Ges. S. 83) wird mit Gelostrafe die 3150 NM. der mit Hass is vom der Tagen bestraft, wer außerkalb eingessteidigter Ermahstigeiein ein Bieh (Bierbe, Esel, Mauleiel, Maultiere, Rindvieh, Schweine, Ziegen, Schafte, Stallkartinchen, Gänfe, Entek-Julen, Kümer) ohne gehörtige Aussisch der ohne genügende Sicherungen läßt.

Uebertretungen hiergegen werben unnachfichtlich bestraft

werben. Die Magistrate, Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher erinche ich, biese Bekanntgabe in ortsüblicher Weise zu veröffenlichen.

epuage (a), 50-55 bffentlicher. Torgau, ben 3. September 1930, Der Landrat. Wehr. Beröffentlicht. Unnaburg, den 16. September. Der Amts-Borfteher.

# Lokales und Provinzielles.

—\* Annaburg. Die Reichstagswahl verlief hierorts rusig. Die Wahlbeielligung war äußerlt rege, ca. 90% der Wahlberechtigten machten von ihrem Nahlrecht Gebrauch. Rachstehend geben wir das Resultet wieder und führen zum Bergleich die bei der Neichstagswahl 1928 abgegebenen Stimmen an. Danach erhielten:

	1930	1928	
G. B. D.	367	279	+ 88
Deutschnationale Bolisp.	102	335	- 233
Bentrum	15	19	- 4
R. B. D.	1060	1114	- 54
Deutiche Bolfspartei	135	170	- 35
Deutiche Staatspartei	36	125	- 88
Wirschaftspartei	257	286	- 29
Nationaliozialisten	267	20	+ 247
Groß Deutsche Lifte	13	_	
Deutsches Landvolf	115	_	
Bolfsrechts-Bartei	9	23	- 14
Deutsche Bauernpartei		3	- 3
Konservative Volkspartei	7		
Chriftlich-Sog. Bolfsbienft	24		
Freibund des Sandwerts	1	_	_
Bolnische Bolfspartei	3		_
Deutsche Ginheitspartei	2		_
U. G. B. D.		2	- 2
Saus- und Grundbesiger	1		
Im gangen wurden abge	geben 2663	Stimmen.	Davon

53aus und Orundbethet 1
3m gangen wurden adgegeben 2663 Stimmen. Davon warer ungültig 23 Stimmen.

Burzien. SPD 5. DRBP. 3, RPD 12, DBP. 1, Glaalspartei 2, RSDLP. 41, Landvolf 55, Splitterparteien 5.

Raundborf. SPD. 44, DRBP. 16, Jentrum 1, RPD 357, DBP. 18, Glaalspartei 7, Wittiddiffsp. 29, RSDLP. 25, Landvolf 119, Konf. Bolfson. 3.

Bethau. SPD. 23, DRBP. 2, RPD 38, DBP. 2, RPD 16, DP. 2, RPD 38, DBP. 2, RPD 38, DBP. 2, RPD 38, DBP. 2, RPD 38, DBP. 3, RPD 39, DBP. 122, Statespartei 34, Wittidaftsp. 242, RDD 259, DBP. 29, LED 50, LED

Bouernpartei 88; Ronf. Boltsp. 257; Chrifil. Soz B. D.
418. Sonftige Splitterparteien 98.

Belgern. SPD 142, DVBB T. 77, Zentrum 10.
KPD. 680, DBB 76, Staatsp. 35, Wirtichaftspartei 87,
N.S.D.C.R. 468, Camboolfpartei 90, Bolitechispartei 87,
N.S.D.C. 18, 468, Camboolfpartei 90, Bolitechispartei 87,
Nonf. Boltsp. 3, Chrifil. Soz Boltsb. 17, Splitterp. 31,
Dommitjich, SBD. 184, D.U.BB 78, Zentrum 2,
RBD. 392, DBB 77, Slantsportei 103, Splitterparteien 23,
Schours 378, Candboolfpartei 103, Splitterparteien 23,
Schours 378, Candboolfpartei 103, Splitterparteien 23,
Schours 372, Splitterpartein 23, Splitterparteien 24,
RDD. 207, DBB 32, Staatspartei 16, Wirighaftsp. 37,
N.S.D.C. 27, DBB 32, Staatspartei 16, Wirighaftsp. 37,
N.S.D.C. 28, ST. 2, Oandboolfpartei, 51, Konf. Volfspartei 7,
Volftechispartei 4, Chriffl. Soz Volftech 5, Splitterp. 17,
Sm Bahlfreis Salle-Werfeburg find als gewählt (auf einen Randbiden entfallen 60 000 Schmenn anzulehen, wei Sozialbemofraten (Dr. Sprig und Beters), ein Deutifien auf Splitterp. 17,
Sm. 18 Splitterp. 17,
Sm. 18 Splitterp. 18, Splitterp.

# Spare Bauspare

bei Deiner

# Sparkasse!

Sie ist die berufene Stelle, Deine Interessen zu wahren. Sie ist lediglich da, den Bürgern und damit auch Dir zu dienen. Du hast es deshalb in allen Deinen Geldangelegenheiten nicht nötig, Dich an **ortsfremde** bezahlte Agenten zu wenden. Wir beraten Dich gern, denn dazu sind wir da!



Gemeindesparkasse Annaburg.

Unnaburg. Die Straßenpflasterungsarbeiten in der Feldstraße sind soweit beendet, doch die Straße für den besigkränkten Bertehr wieder freigegeben werden lann. Kür Zasitrastwagen mit mehr als der Tonnen Gestantgemöht ist die Straße vorläusig noch gesperrt. — Die seigte Strede der im diesigäre. Tenkendauprogramm ovegeleidenen Pslasterungsarbeiten, Lochauerstraße vom Konsium die Kärkneter Riech, sie bereits in Angriss genommen.

Annaburg. (Schweinematt) Der am Donnerstag abgehaltene Schweinematt war start besucht. Jahreicke Fertel waren ausgertieben. Da bie Sömbler große Kausstut zeigten, waren Fertel unter 20 RW. nicht zu erstehen.

Asgsal, 15. Segtember. Der Sändler Weichen Asgsal, 15. Segtember. Der Sändler Waltentholts war vom Schöffengetschi zu die Monaten Gestängnts verurteilt worden, weit er sich der französsische Kreinberg in zu start der schweinig, jest unbefannten Ausenhalts war vom Schöffengetschi zu 6 Wonaten Gestängnts verurteilt worden, weit er sich der französsische Schweinig gesender bereit erstätt hatte, zwei junge Leute der Krembenlegion zuzusibren. Seine gegen das Urteil gerichtet Berufung wurde bereits am 24. Juni 1930 von der Strassamwallschaft ihre Berufung wegen der Söbe des Strassamwallschaft ihre Berufung bes Kelibstrages von 110000 RW. Im Etal des füstlichen Walferwarts, besten Urtoge Krolischages inn 18 Big. nor Auslitmeter beschlossen, die Jahren der der Der Beschlichsung der Weiten Ernöstigung der Tagesgelder sin 18 Big. nor Auslitmeter beschlossen, die Jahren der Beschlein Beschaft ihre Des mit der Der Der der Weiten ernöstigung der Tagesgelder für Dienstreisen. Im Beschaft der Debatte wurde and im Tonnungsruf erteilt, worauf eine Krastion gestohen fein Schwein im Beimagen.) Ein Motorradscher, der im Beiwagen ein Schwein im Beimagen.) Ein Motorradscher, der im Des Gestwein im Beimagen. Om hotordoradser, der ein Sunsschlächer aus So

bradi werden.
Camburg, 13. September. (In einem Getreibehaufen erlität!) In der Handelsmühle von G. Luft wurde jeit Montag ein aus Bad Köfen flammender 19jähriger Kaufmann vermigt. Er war zulett an der Weigenannahme be-

schäftigt. Wie sich jest herausgestellt hat, muß er dort in die Getreibehaufen geraten sein und ist dann durch das niederrieselnde Getreibe erstickt. Die Leiche des Verungssächten wurde erst am andern Worgen gefunden.

\*\*Umsdorf\*, 13. Sept. In einem undewachten Augenbild hatte der dreisstriege Gohn des Einwohners Auch eine Bachstegerze in den Mund gestedt. Die Kerze gertet in die Luftröhre und führte den Erstidungstod des Kindes herbei

Serwig,
Selfta (Mansf. Seelt.), 3. Sept. Seinen Gegner erstocken.) Im Verlaufe eines Streites stad der Kriegsbeschädigte Lange auf seinen Gegner, einen Polen, mit einem Wesser in. Ein Stick fir de die Salesstagener, sodisch der Volle kruze Zeit darauf verblutete.
Profen, 4. September. Im Gotsthof sollte ein Restgut von mehr als 20 Worgen Acker, Wiese und Gartenland mit Gebäuben öffentlich imeisstellen vertauft werden. Dowost Verstellen der Verträgerungskernin weiderholt bekanntgegeben war, erfolgte nicht ein einziges Kaufgebot.

# 3um 40jährigen Jubiläum des Bürger-Gdüken-Bereins

Jum 40 jährigen Jubiläum des Bürger-Göjühen-Bereins

In den Tagen der Reichstagswahl, in denen alle Augen auf die Gegenwart und in die Jufunft gerichtet sind, tonnte der Annaburger Bürger-Göjühen-Berein auf ein 40 jääriges Bestehen auf und 18 jääriger vom der der die Gößühenverein au gründen. In ihm follte wie in den mittelaterschen auf au gründen. In ihm follte wie in den mittelaterschen Stätege aufannen und beschöfigen, einen Mittelaterschen Bestehen der Bürger der heutigen 3eit in treuer Ramerabischel vom den Bürger der heutigen 3eit in treuer Ramerabischel io die hand wie gestehen weden. Der Schübenfel vom Follten einnal vergesien weden. Der Schübenfel, vom Stuge gesibt werden. Wand frobe Stunde dat in diesem Berteben der einnab vergesien weden. Der Schübenfel, vom ich Innaburger Rindern geschen Will ben ausziehenden Schübenfil, es ist ein Boltsfelf in Annaburg geworden Mit den ausziehenden Schüben ist Aufschuliffel.

Aber auch ernise Stunden, Seinden der Schübenfel, es ist ein Boltsfelf in Annaburg auf den Kehnliffel.

Aber auch ernise Stunden, Seinden der Schübenfel, es ist ein Boltsfelf in Annaburg auf den Kehnliffel.

Aber auch ernise Stunden, Seinden der Konteraden wurden zu Grabe getragen. Bon den Gründeren führ der und beite der Annearaden wurden zu Grabe getragen. Bon den Gründeren find mut noch drei im Bereine. Es foll auch jener gebacht werden, die in aufopfernder Pflichterfüllung dem Berein geben kernen Annaburgs, mit Bereine. Es foll auch jener gebacht werden, die in aufopfernder Pflichterbullung dem Berein Berein Bunden gebacht werden, der und modernem Schleistand. Und bei biefer Gelegenheit muh wohl insehendere eines Nannaburgs ellenhe gebenit werden, der und jührer zeicher Sand leitel, des Rommandeurs Hiesporf, der und jühr zeicher Jahre schalen der Witschlasswahl erst am 21. Geptember, der Seiten entsprechen, hildidt und einfach zu eigenem Kelhelbar entstinder Schleiben abeut der Witschlasswahl erst am 21.

Martt=Ralender.

Septbr.: Schweinemarkt in Schönemalbe. Septbr.: Schweinemarkt in Linda.

Für nur 13 Pfennig 2 Teller gute Suppe mühelos — nur durch kurzes Kochen mit Wasser — aus



MAGGIS Suppen-Würfeln



Bekanntmachung.

Die am 1. September 1930 fällig gewordenen Kirchenstenern für 1930 (1. Hälfite) sind bis zum 1. Oktober 1930 bei unierer Kirchentalse während den bekannten Kassenlitunden zu entrichten oder auf unier Konto Kr. 170 bei der Girotasse Unnadurg einzugablen.

Unnaburg, den 15. September 1930. Der Gemeindekirchenrat.

Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag, den 18. Septbr., vormittags 10 Ahr, versteigere ich im Gosthof zum "Goldenen Ring" in Annaburg 1 Rauchtifd, 2 Rorbfeffel

Dezimalwaage Eismaschine mit Motor

öffentlich meiftbietend gegen Barzahlung.
Gallo, Obergerichtsvollzieher in Prettin.

Donnerstag empfehle

# frische Seefische

in ftrammer Gispadung

J. G. Fritzsche.

# 

Es bricht sich Bahn, nur das was gut, beim Einkauf mußt Du daran denken: vor Billigkeit sei auf der Hut! Es kann Dir niemand etwas schenken!

Empfehle

# Margarine 3u 60, 65 und 100 Pf.

Pa. Schmalz Div. Sorten Käse Bratheringe Bohnen=Raffee

|Ia Fettbücklinge Belée=heringe

Eier, stets frisch ff. Dierfrucht= Marmelade Schöne Repfel

# M. Selle \* Markt 1

Zum Berichließen Ihrer Einmachgläfer

Cellophan-Einmachpapier und Galical - Bergament

bem Berderben) empfiehlt

1

hill

1

Herm. Steinbeiß.

# JEDEDIEDEDE Damens, Herrens Sportwesten und Kinders Sportwesten mit und ohne Reihverschluß

Damen-, Serren-und Kinder-mit und ohne Reihverschluß

Herren=Lumberjacks

Damen-u. Kinder-Brinzefröde mit an-Damen- und Kinder-Ghlüpfer gerauht. hill

Herren = Mormal = Hemden Herren-Mormal-Hosen

Rinder-Tritots in allen Größen Stridwolle in verich. Farben u. Qualität.

empfiehlt in großer Auswahl

# Sebast, Schimmever.

Rartoffelhaden, Rartoffelgabeln, Rartoffelquetiden, Rübengabeln, Obstpfluder, Gintoch : Apparate, Biehteffel, Rupfer- und Gifen-Reffel, Stehleitern in verschiedener Größen, Mafden-, Spann- und Stachelbraht, Sandleiterwagen empfiehlt J. G. Fritzsche.

# Amateur-Albums Postkarten-Albums

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Berm. Steinbeiß, Buchhandlung.

# Was die Dame im Herbst trägt

zeigt ihnen mein reichhaltiges Lager

# Kleidsame Herbstmäntel

aus Stoffen englischer Art aus Velour in sich gemustert aus Ottomane u. Charmelaine

Die Mäntel sind entzückend gearbeitet, gefüttert und ungefüttert, teils mit, teils ohne Pelzbesatz. Die Preise — nun diese erstaunlich billigen Preise müssen Sie selbst sehen! —

<u>ചന്നത്തെന്നത്തെന്നത്തെന്നത്തെ</u>

# Kleider

aus neuen modernen Stoffen, wie sie die Mode bevorzugt, schön garniert — — kurz, Kleider die jedem gefallen!

Flotte preiswerte Straßenkleidar Tanz- und Gesellschaftskleider Frauenkleider

CarlQueb

# 

# Großer Preissturz

in allen Abteilungen meines Lagers

**Enorm billig** 

find die neuen

DA

4

4

4

AA

4

4

AAAA

AABAAAA

AAAAAAAAA

AA

M

dh

# Herbst- und Wintermäntel

in modernen Ottoman- und Delour-Stoffen mit Kappe und elegantem Pelzkragen

Strickjacken, früher M. 16.—, jett 10.50 Strickwesten, Pullover und die eleganten Wiener Strickkleider von M. 6 .- an

herren=Winter=Ulster in eleganter Aufmachung

herren=Anzüge in geschmackvollen Farben Winterjoppen, Windjacken, Windanzüge

Popeline, Crep caid, Bollmuffeline Wollstoffe, Zweed und die neuen Drudmuster in Rleider : Bardend

Handtücher, Frottiertücher, Tischtücher, Wachstuch-Decken

Crikotagen: Macco-Shlüpfer 0.75 M., Ghlüpfer, angerauft mit Seiden-Decke in prima Qualität, Unterzieh-Leibchen, Unter-hosen, Barchent-Frauen- und Männer-Hemden in

# E.Peschke, Annaburg

das haus der guten Qualitäten 

# Handwagen

n janberer, dauechafter Aussibrung in allen Größen.

Griatteile und Wäder stels vorrätig.

Golide Preisel

Zentrifugen :=: Butter = Maschinen Familiagen, Judie 10.

Alles troden i Italian in Maschinen Familiagen, Motorräder, Ersatteile. Reparaturen aller Art.

Wilhelm Grahl.

pfiehlt laufent

Redoftion, Drud und Berlog von Serm, Steinbeik Unnaburg

# 3 Schlager!

Vollfettbücklinge Dfund nur

Feinsten Gimburger Käse

Pfund nur 60,

Feinster goldgelber Harzerkäse, ganze Kiste (10 Stück) nur

Thams & Garfs

# Täglich frisden Kaffee /4 Pfund 0.60, 0.80, 0.90 und 1.- M.

J. G. Fritzsche.

Palast: Beginn 20.30 Uhr:



Beginn 20.30 Uhr:

Donnerstag, Gonnabend und Gonntag: Einer der größten und fpannendften Genfationsfilme Diefer Produktion:

# Die große Abenteuerin!"

"Das Nadiomobitboot". Lujfipiel in 2 Aften. "Bubitriegtdie Motten". Lujfipiel in 2 Aften. "Der Riefenzirkus". Lujfipiel in 2 Aften. Conntag nachm. 3 Uhr: Gr. Kinder-Borftellung.

# heute frische Bücklinge

AAA.

00

D

b

D

D

J. G. Fritzsche.

Berfaufe Innghennen und Tjähr. Legehennen von meinen guten meift amerit. Leghornstämmen.

Max Freidank.

Garantol. D beftes Eiertonfervierungs:

Mittel zu haben bei

J. G. Fritzsche. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Rechnungshefte. Quittungshefte, Wechfelhefte, Rotizbücher, Rotig= blods, Algendas, Lieferscheinbücher, Beitellbücher,

Kontobücher aller Art

herm. Steinbeiß, Bapierhandlung. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Bürger-Schützen-Vereine. V. Mittwoch nachm. von 6 Uhr

♦ Schießen. ♦



Haupt-Versammlung und Abschiedsfeier für Fr. Forstmeister Emilius, wozu Fr. Pastor Gaebelein ihr Erscheinen zugesagt hat. Es ist erwünscht, daß alle Kameradinnen teilnehmen. Der Borstand.

Einladung zum Auffrischungs-Kursus

für Hausfrauen Dienstags u. Donnersstags v. 8—10 Uhr abends. Erstmalig heute Dienstag in "Stadt Berlin". Einstrit 20 Pfg. Die Lehrerin.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Auf-merksamkeiten und Geschenke danken zugleich im Namen ihrer Eltern herzlichst

Wilhelm Knape u. Frau

Wilhelm Runge Annaburg, den 15. Septen. 1980 Frieda geb. Bär.



## Eröffnung der Internationalen Poffwertzeichenausstellung.

Avortvertzeltvertalisteilling.
In den Gelesschaftschumen des Zoo in Berlin sand die Eröffnung der Internationalen Bosswertzeichen unsigleslung 1930 durch einen Festalt statt. And einer Anfronde des Aussiellungsbortsienden, Prosessor Dinivier, Gegrüsse der auf die große Bedeutung der Aussiellung binviers, Gegrüsse der die zo per für int set die Berfammlung. Die Aussiellung bringt is. a. dieszer noch nicht gegrese Geleinheiten von außervohreitsichen Bert, die unter färster Bevoachung gehatten werden. Aech der Derentschlichen Archen der Geberoorsseinheiten, Keich zur flossen der Schreiben der Geberoorsseinheiten, Keich zur flack in von Finde nicht und der Archen der Geberoorsseinheiten. Keich sprässischen des Expressischen der Expressische für alle Bertretungen der fremden Länder im Bertin beteiligt.

### Die Mauritiusmarfe.

### hindenburg an die "3poffa"

Sindenburg an die "Iposta".

Keichspotminister Schätzel verlas nachstehendes sichere, ein schöner Erfolg beschieden sein. Som Hindenstehen, ein schöffung der Anternationalen Palswertzeichenausstellung Bertin 1930 ("Aposta") sende zich geben vor Anternationalen Palswertzeichenausstellung Bertin 1930 ("Aposta") seine ein die Kreiften Bisch verzischen Erführe. Disge der "Iposta", die sich die Aufgabe gesetzt hat, durch eine ersteine Aufammenstellung don Bostwertzeichen aufammelnstellung den Bestehentzeichen auführen dier Erhölte der Ersteilsstellung der Brieften zu dichten der Kreiften auf die kontrollung der Kreiften auf die kontrollung der Erhölten der Anternation der Philateite der Testenstssieht der in den der kreiften der Erhölten schon der Erhölten der in der kreiften der Verleich verleich der Verleich verleich verleich der Verleich verleich der Verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich der Verleich verl

# Bas man zu feben befommt.

Biskellung sigt etwo 800 Einzessammlungen auf eiwa 2000 Lundbratmetern Vandaussiellungssläcke und in etwa 50 Stirtinen die wertvollsten Zammlungen der West. Wit der Aussiellung ist ein Vertveller Zammlungen der West. Wit der Aussiellung ist ein Vertvelwerd verbrunden, des im der der Vertrette von der vertrette der vertrett

# Die Reichstagswahl.

Vorläufiges Gefamtergebnis aus bem Reich

Torlinifiges Gefamtergebnis aus dem Reig THE SA 14929 (14), DRBB 2 441009 (40), Sen-trum 4 128 404 (68), CPD 4 521 192 (75), DBF 1 555 738 (25), Stanispartici 1330 082 (22), Burtifgatispartici 1347 920 (22), Banr. BF. 1058 556 (17), BTDBF 6 188 415 (103), Dt. Landbouff 963 489 (16), Bolfsrechipartici 247 677 (4), Dt. Banermartei 337 347 (5), Landbouff 180 843 (3), Dt.-Sant. Partici 135 449 (2), Santhouff 122 590 (2), Bonn, BF. 394 (5), Grb. Bolfs-diem 852 333 (14), Spittler 283 490 (), Jufammen 4771 697. Die in Klammern angegebenen Iffern geben die Mandatzahl der Parteien au.

# Vorläufige Ergebniffe aus den Wahlfreifen

000, 40th 1110.

SBD. 158 683, DRBB. 67213, Jentrum 19933, FBD. 172 651, DBB. 12899, Staatsbartei 24 053, Birtisbattsbartei 12 174, NSDRB. 71 889, Dt. Landbolf 201, Bolfsechapartei 529, Ot. Bauerupartei 41, Konf. Bolfseartei 2450, Sprifit. So3. Bolfsbienft 4649, Jufammen \$47565.

3. Wahiteis (Botsbam 2).

©PD. 285-395, DOCTO. 164-631, Sentrum 37-663, SPD. 217-707, DSTD. 587-93, Staatspartei 76-779-38irtide-Partei 32-646, OCCOMP. 185-798, SPL. cambord 9-35, "offsteedstratei 1-54, Ed. Sauternpartei 307, Soni. Wolfspartei 15-639, Chr. 103, Wolfspartei 11-914, Chr. Gog, Wertinigung 3-259, Dt. Sulturpartei 1-899, Freibuna 1-044, Polem 7-66, MCPD. 7-23, "Mfobol 596, Saut unb 128, Urbeiterp. 268.

4. **Bahltreis** (Potsbam 1).

(PD. 330 063, DUBY. 159 721, Jentrum 26 957, RPD. 230 801, DUBY. 35 689, Staatsbartei 40 222, Birthaftsbartei 47 463, PSD 98, 215 885, Dt. Ranboult 27 903, Baltsrechpariei 3207, Dt. Bauerupartei 1489, Sonf. Solfspartei 6728, Chr. So2, Bolfsbartei 6728, Chr. So2, Bolfsbartei fi 33 29, Ghr. So3. Recein 3041, Hulturpartei 2794, Kreibund 892, Polen 400, 11CFD. 861, Saus- und Landwirte 399, Arbeiterpartei 437.

5. Wahstreis (Krantsurt a. d. Oder).

(BD. 225 580, DWB. 114 297, Zentrum 52 098, RBD. 74 931, DBR. 25 574, Thaatspartei 24 726, Witt-daftspartei 27 881, W-DWR. 197131, Dt. Zandbolf 54 628, Konf. Bolfspartei 6269, Chr. So3. Berein 2748.

6. Wahlfreis (Bommern).

©PD 241727, ORBH 242459, Sentrum 10 366, RPD. 85 901, DBB. 32 482, Staatsbartei 24 278, Withfoaffsbartei 32 437, WSDUB. 236 832, Dt. Lambouf 31 880, Bolfsredipartei 3592, Dt. Bautempartei 4152, Fonf. Rolfsbartei 9462, Gbt. Gos. Rolfsbeinfi 17 626, Cbt. Gos. Berein 2392, Bolen 1109, USPD. 702, Ung. 5440

0440.

7. Wahftreis (Breslau).

© P.D. 314 433, DR B. 95 248, Zentrum 171 865, RPD, 83 132, DBB, 28 748, Zinatspartei 20 270, William 170 1815, DBB, 28 748, Zinatspartei 20 270, Britandishishartei 28 151, WED B. 26 1225, Dt. Lambbolf 17 031, Bolfsredipartei 2213, Dt. Bamermpartei 7289, Roni, Rolfspartei 6966, Ghz. Co., Solfsbeinti 30 875, Dambel, Jambwert, Samsbelitger 3699, Bolen 418, Dt. Cimbertspartei 267, Samsbelitger 409, Wieter und Bolfsreichs.

8. Mahffreis (Liegnin).

© P.D. 218 023, D.V.B. 58 847, Jentrum 53 360, P.P.D. 41 443, D.B. 23 653, Staatsbartet 33 753, Wirthdotispartet 35 883, NSDAN, 142 047, Dr. Cambolf 42 666, Solfsrediphortet 2310, D. Bancrupartet 2945, Konf. Bolfspartet 4419, Chriftl. Soj. Bolfsbienfi 21 982, Polen 177, Serben 288. Stimmberechigt 681 795, 87 Projent Bahfbefeitigung.

10. Bahltreis (Magbeburg).

SPD. 365340, DPRB. 73694, Jentrum 17.100, SPD. 98330, DRP. 72828, Jantspartei 33508, Birtidafispartei 45600, NSDPR, 191436, D. L. Ambodt 58360, Bolffrechipartei 5131, Dr. Bamernpartei 5345, Koni, Bolfspartei 8806, Chr. Soj. Bolfsbienf 5936. Jansgefamt 981593 abgegeben Stimmen. Bahlberechtigt 120720.

2120 720.

11. **Bahftreis** (Saffe-Merfeburg).

©PD. 170 387, DNUP. 58 428, Seutrum 12 522, SPD. 202 498, DNP. 51 837, Chaatspartet 39 744, Whirtip.-Partet 44 619 NG 202P. 169 071, Dt. Lamboolf 58 994, Wolfsrechpartet 4 315, Dt. Sauermpartet 3 053, Sonf. Volfspartet 18 639, Chr. 103, Volfsbeinft 8 124.

28. Bahifreis (Thiringen).

\$\P\D\\$ 365 903, \DNUB. 54371, \quad 3entrum 53518, \quad 895. 19287, \DNUB. 54371, \quad 3entrum 53518, \quad 895. 19287, \DNUB. 68724, \quad 216418946, \DNUB. 4anboolf 118691, \quad 8018rediptriei 7899, \Dnub. \quad 3846, \Dnub. 4anboolf 118691, \quad 5018rediptriei 7899, \Dnub. \quad 3ancrupartei 2529, \quad 8018partei 11860, \quad \quad \text{Chi. 203. Bolfsbienti 16312, \quad \quad Polentispartei 36, \quad \

13. Wahltreis (Shieswig-Holfein).

(27). 285 225, DNOP, 54 548, Sentrum 9 215, SPD. 94 168,

(28). 265 225, DNOP, 54 548, Sentrum 9 215, SPD. 94 168,

(28). 240 185, Da. Sanboolf 35 519, Volfstechypartei 35 643, NCD

(29). 240 185, Da. Sanboolf 35 519, Volfstechypartei 2762, Dr.

(20). Sauermpartei 3 274, Sonf. Solfspartei 19192, Obr. 169, Solfsteint 16 548, Poln. Solf 430, Colfsbargerein 1790, Griesdand

(226, NCPD. 880, Haust- und Grundbess 1217, Menschheit 591.

220, de 42. 381, Janus und Gerechen 21.

Ambhitreis (Weler-Euns).

AMD. 195 657, DRBP. 53 819, Jentrum 149 664,

APD. 50 553, DBP. 61 216, Staatsportei 34 600, Wirtichaftsportei 22 298, WSDRP. 169 935, Dt. Ambbolf 1241,

Bolfsrechtportei 3497, Dt. Bauernpartei 694, Konf. Wolfsbortei 22 146, Chr. foz. 80/185ienti 22 797, Chr. Goz. Verein 6642, Polen 199, USPD. 23, Haus- und Grund 577.

em 6642, Volen 199, USPD. 23, Haus- und Ernub 577.

16. Wahilfreis (Süb. Hamover-Braunfchweig).

SPD. 9817, DNRVR. 715, Zentrum 555, KRPD. 1076,
DVR. 435, Catasihpartei 535, Buttjdaffishartei 215, Vabr.
VR. —, NSDVR. 3191, Dt. Landbolf —, Bolfferechhartei
H. Draueruhartei —, Lambbolf —, Dt. Ham., Partei
1984, Zächf. Landbolf —, Konf., Bolfferechhartei
1984, Zächf. Landbolf —, Konf., Bolfferechhartei
1984, Zächf. Landbolf —, Konf., Bolfferechiartei
1984, Landbolf —, Konf., Bolfferechiartei
1985, Landbolf —, Konf., Bolfferechiartei
1986, Landbolf —, Konf., Bolfferechiartei
1986, Landbolf —, Konf., Konf., Landbolf —, Chrifferechiartei
1986, Landbolf —, Konf., Landbolf —, Chrifferechiartei
1986, Landbolf —, Konf., Landbolf —, Chrifferechiartei
1987, Landbolf —, Landbolf —, Chrifferechiartei
1988, Landbolf —, Konf., Landbolf —, Landbolf —, Chrifferechiartei
1988, Landbolf —, Konf., Landbolf —, Landbolf —, Chrifferechiartei
1988, Landbolf —, Konf., Landbolf —, Landbolf —, Chrifferechiartei
1988, Landbolf —, Konf., Landbolf —, Landbolf —, Chrifferechiartei
1988, Landbolf —, Landbolf —, Landbolf —, Landbolf —, Landbolf —, Chrifferechiartei
1988, Landbolf —, Landb

18. Pahffreis (Weftfalen-Sid),
SPO. 300 455, DPBP. 54 615, Zentrum 312 134,
RPO. 239 891, DBP. 84 826, Staatspartei 38 362, Witt-fdafispartei 50 763, WSDUP. 195 489, Ot. Lamboof 13 897, Bolffredipartei 14 585, Konf. Bolfspartei 9183, Chr. Soy. Rolfsbieniff 31 620. Thagegebene Stimmen 14 10 760. Wahlberechtigt 1 229 199.

19. Bahltreis (heffen Aaffau).

SPD. 353 393, DVBB. 44 451, Zentrum 192 909, SPD. 137 176, DVBB. 76 113, Etaatspartei 54 664, Wittsfackspartei 53 978, DSDUR. 28 4810, Dt. Zambooff 85 770, Bolfsrechtpartei 8100, Dt. Banermpartei 1779, stoni, Bolfspartei 8003, Chr. joz. Bolfsbienft 60 390, Chr. Goz. Berein 3 724.

# Der Arzi des Lebens

Copright by "Brückenberg-Verlag", Zwickau 1.8.

Die alte Frau Inspettor Sunde jeierre den Geburtstag ihres toten Enteflohnest — Sie hatte dazu blütenreine frijche Gardinen angestedt, und das Stübdien, in dem der junge, begadte Menich jo gern gelesjen batte, blitgte vor Eausterstel. — Der Tijch vor dem alten Kanapee mit dem großblumigen leberagi trug ein weißes Linnentuch und in der Mitte einen vollen Strauß der ersten Eckneeplockfen. Seine Taße stand, and seinerbe er gang jüdger erwartet, an dem alten Hag, und lein Riebslingstuchen sah — etergelb und rosinendurchpiett. — bodwintig von einer woßigeratenen Söbe auf alles nieder.

Jamichen den Glene Geuten aber stand ein junges, lachendes Skib. —

Sind.— an nach Schluß des Arbeitsages, als die eigentliche Seiner Neinen Anfang nachm. Der Inspettor faß fitumm in leiner Ede und starrte vor ich nieder. Die kleine, dewegliche, weißpaarige Frau der, der die hetzengeit aus den findlich blauen, reinen Augen ichaute, legte die Rechte an das Bild und redete, als eie es der vordungige, knabendaff röhliche Entel in eigener leiblicher Berlon. Mein Aungeden, lei gana rubig, wir gönnen dir deine Kube ichon! — Bilt uns ja allezeit dier auf Erden der Somnenschein geweien Ulwier Glück.

Der Alle hob seine Hand, und um jeinen Mund siog ein Zuden.

Der Alfte hob leine Hand, und um leinen Mund siog ein Zuden.
"Laß doch, Malwine."
"Saß doch, Malwine."
"Sie lächelte nachsichtig.
"Barum denn, Krohvalerfen... es war doch immer so ichön, menn wir uns was zusammen erzählten. — Weißi du noch, wie er uns belehrt dat? — In Gelchichte und so. "Man mußte sich orbentilich schaften ab fina in wemig gelernt batte." — Und sie sagte leis und ein wenig sclernt batte." — Und sie sagte leis und ein wenig schend wir zu dem Bische. "Dent dir nur an, eine Liegelet haben wir selts unter den Handsach und haber die der Britand der Alte langfam aus seiner Ede auf und siellte

enfter, meil ihm die Tranen die Bangen ber

ooch, er ist ja tot allein " Rommt nie mehr wieder Wir find ja



20. Wabffreis (Köfn Machen).

©PD. 165683, DV2VD. A818, Zentrum 425 359, PPD.
169 072, D2VD. 5784, Chant sparks 148, Zentrum 425 359, PPD.
169 072, D2VD. 5784, Chant sparks 138 15, Wolferchtpartei 18 551, W@DVD. 168 560, Dt. Cambooff 13 815, Wolferchtpartei 18 232, Cadyl. Lambooff 8 154, Ronf. Wolfspartei 8562, Chr. fog. Wolfsbleinf 265, UCPD. 645, Chr. Cog.-Werein 3 854.

Dienft 265, USPD. 645, Obr. Soy. Berein 3 854.

23. Wahftreis (Diffelborf Weft).

23. Wahftreis (Diffelborf Weft).

23. Wahftreis (Diffelborf Weft).

24. Wahftreis (Diffelborf Weft).

25. Wahftreis (Diffelborf Weft).

26. Caubvolt 10663, Wahftreis (Diffelborft).

26. Caubvolt 10663, Wahftreis (Diffelborft).

26. Wahftreis (Dierbauern-Schunden).

27. Wahftreis (Oberbauern-Schunden).

28. Wahftreis (Dierbauern-Schunden).

29. Die 58. 878, DWB. 31514, WBD. 81072, DWB.

17. 147, Staatspartei 22.479, Wittschaftspartei 33.224,

28. Wahftreis (Dierbauern-Schunden).

29. Die 35. Wahftreis (Wieberhauern).

29. Die 50. Wahftreis (Wieberhauern).

29. Wahftreis (Wieberhauern).

25. Wahlfreis (Rieberhapern).
25. Wahlfreis (Rieberhapern).
28. Wahlfreis (Rieberhapern).
29D. 26 778, DABY 2275, RPD. 9049, DBY 1842.
25taatspartei 2367, Wirtighaftspartei 2621, Bahr. BY partei 28820, Ronf. Vallepartei 1316, Chrifit. Soz. Polifspartei 1316, Chrifit.

26. Audifreis (Franken).

(SPD. 346 54, DNOP. 31792, 3entrum — NPD. 65 220, DVD

17 420, Edaafspartei 29 400, Wirlife, Opratei 46 475, Baur. VP

347 124, NGDVD. 281 088, Dt. Lanbouff 133 402, Tolfsrechtpart

5 659, Ronf. Voltspartei 10 197, Chriff. 163. Voltsbienft 40 971,

House und Grund 1 830, Chr. Co5, Bolff. 2816.

28. Anhftreis (Orr. Sos. Volff. 2816.
28. Anhftreis (Orrsben-Bauten).
28. Ass 327. Orrsben-Bauten).
28. Ass 327. Orrsben-Bauten).
38. Anhftreis (Orrsben-Bauten).
38. Anhftreis (Orrsben-Baute

30. Tsabifreis (Chemniy-Iwidau).

©PD. 314 213, DNOSP. 49 714, Sentrum 5 514, SPD. 204559

DNOSP. 45 904, Cetasteparte 22 698, Tsirifo, Partei 89 782, NSO

DP. 264 871, Dt. Canabolt 30 626, Golfeschpartei 17 217, Dt. Sauternpartei 11 314, Spni, Golfespartei, S89, Cpr. 103 Colfsbienti
46 357, Cpr. 103. Tserein 7 417, Paraboverfer 1 164, Sausbefib 2 587.

Endergebniffe aus dem 10. Wahltreis (Sachfen-Unhalt)

agretien musie. Ver Personen burden sestigenommen.

SPD 365 340, DABP 73 694, Zentrum 17 100, APD.

98 330, DBP 72828, Indispartic 33 508, Wirtschaftspartic 35 500, Wirtschaftspartic 35 500, Wirtschaftspartic 35 500, Wirtschaftspartic 35 50, Dassenbarte 35 50,

abgageben 188 257, maltherodnight 224 686.

Deffiau (Edabt): SPD. 21466, DNUP. 1660, Bentrum 601, SPD. 4092, DNUP. 8677, Catastspartel 1270, Whirtid. Partel 1708, Saur. Bollspartel —, NCDUP. 1176, Dt. Lambbotf 406, Boffserdburdt 277, Dt. Saurempartel 7, Cambunb —, Dt. Saun. P. —, Sädb. Lambbotf —, Ronf. Wolfspartel 670, Chrifit, 103, Bollsbienf 303, Ncidsbumb b. bt. Wittelflambes 21, Polntidide Volfspartel 7, Deutido Chubelspartel 7, D. Stoffsburdt 23, ISPD. 19, Saus-unb Grundbeffiger 164, Schmalir 223, ungültig 53 368, wahlberechtigt 58 200.

tigt 58 200.

Deffan (Canb): CPD, 6153, DRED, 347, Jontrum 64, RPD.

2828, DEP, 1198, Staatsparfei 348, Wirtid-Partei 657, Baur.

DP, MCDPP, 3703, Dt. Landbooft 2505, Wolfsrechtpartei 84, USaucempartei 10, Landboomb — Dt. Spann, D. — Gadfi, Landbooft — Stoni, Wolfspartei 60, Chrifti, 103, Volfsbeinft 54, Mcidfabund b. Dt. Mittelflandes 52, Polnifide Oslfspartei 4, Deutsche Clindeitspartei f. m. Volfsmirtishaft 13, USPD, 6, Spans- und Grundbeiffer 31, Commatte 128, magültig —, abgegeben 18 216, wablberechtigt 20 412.

Antrag Curtius und Zalestis für Berbleiben Calonders beim Bölferbund.

preußen und die Einstellung des Baues des Mittellandfanales.

Baues des Mittellandfanales.

An einzelnen Blättern wird die preußische Staatsregierung für die Enfelleung des Baues des Kliefelandkanals verantwortlich gemacht. Ansbesondere wird ungeführt, den Freußen sich weigere, seinen Unteil an den
Bautdoffen dereitzustellen. Sierzu ertlärt der Unuflicke
Preußische Precipienteil folgendese: Die Entscheidenung, oder Baut eingesellt werden muß, liegt allein in der Sond
der Vau eingesellt werden muß, liegt allein in der Sond
der Beichstragtenung. Ihr unterliebt nach der Neichsversiftung de Bermaltung der Veleisvonsferitragen. Allee
dings simd die deteiligten Länder, varmuter Preußen, wer traglich deresslichen Drittel der Wantoften aufzuderingen. In dem Vertrage heißt es aber im § 8 ansdrückfichen Bereitstellung der Wittel zur Zahlung derschieden Vereitstellung der Wittel zur Zahlung derschieden Vereitstellung der Wittel zur Zahlung der spillen dar, wenn es taffächlich die Wittel dazu dereit bat. Das ist zur zet nicht
der Wall, denn aus Laufenden Gansmitteln sonnen die erforderlichen Aufrechen Gestämitteln fonnen die erforderlichen Aufrechen Gestämitteln fonnen die erfelber Reichsfinanzperundtung den felbt. Die Lüfrecherhaltung geordneter Kinanzen ist bisber der oberfie
der Meichsfinanzperundtung den felbt. Die Lüfrecherhaltung geordneter Kinanzen ist bisber der oberfie
der Meichsfinanzperunden Film zu geden Preußens, des
Gründfah der Preußischen Filmanzgedauung geweien. Er

von der Bermerkanen Erftigen Beite.

100 Jahre Bremerhaven Schiffsverkehr.

Am Freitag hatten die in Bremerhaben liegeiden Saifffe Flaggentschmus angelegtet aus Anlah des Zages, an dem der 100 Jahren das erste Schiff in den neu an-gelegten Hafen einfuhr. Der Jafen entwicklefe sich in der Bolgaseit an dem bedeutendften Passfagaterdagen der Wete

Der "Rordbeutiche Blobd" bat an Oberburgermeifter Bede ere "vorooentige Liopd" hat an Oberbürgermeister Beck in Vermerchaben ein Zelegramm gerichtet, in bem 28 beigt: "Anläßtich ber 100. Wieberfehr bes Jahres der Indertiebnahme des Welthafens und seiner Schleusen gedenten vor er que Zehicffalsverbundenstell Vermerchabens und des Vordbeutschaften Lood und winfichen dem bedeutendsten Anlägigaierbasen der Welt auch weiterhin eine frästige Aufvörkentwijdlung."

# Blutige Zufammenflöße in Warfcau.

Blutige Zusammenstöße in Warschau.

3 wei Tote, 50 Verlette.
Die regierungsseinblide Kundgebung des Zentrosen, die am Zomutag in Warschau kattsch, erwei mit einem blutigen Jusammenstoß zwießen den Demonstranten und der Polizies, woder es zwei Zoe und abstreiche Zerwundet gad. Junäahlenustoß zwießen den dachtreiche Zerwundet gad. Junäahle wurde in geschosenen Käumen eine Arockweizundung und der Vollessen gekanten und entsprechende Entschließungen angenommen. Dam formierte sich ein Demonstrationspag, der sich zur inneren Stadt dewegte. Etarte Poliziedischungen gingen gegen die Wolfes aus dem Keiden der John der Vollessen gingen gegen die Bolizie aus dem Keiden der John der Vollessen die Vollessen des Vollesse

# Fahrschülerauto schwer verunglückt.

Fahrfchileranto schwer verunglückt.
In der Nähe des Dorfes Grof-Krents auf der Straße
nach Lehnin ereignete sich ein schwerer Unglücksauf. Betrossen werte bas Auto des Brandenburger Fahrschule leherers W. Bennenche, in dem außer dem Indahler noch drei Kahrschiler saßen. Durch die Unvorschistigstet und lungeigläschiefeit eines Kahrschileres gerieb der Wagen ins Schleubern, wurde auf die rechte Seite der Chaussen. Der Wagen ging volkfändig in Trimmer. Der Fahrlebrer, der im tegten Ungenklich das Seiten auch link berumzu-reißen versichte, wurde durch den Andreal am Kohl und an der Anlt schwerzeitet. Er nutzte ins Araise frankendauf auch Araise der einer der Kahrschileren trankendauf nach Verletz. Er nutzte ins Araise frankendauf nach Verletz.

### Raubmörder Lüdke am Ort ber Sat.

Raubmörder Lübke am Ort der Sat.

Raubmörder Lübke wurde von Torgan zu einem
Localtermin nach Lednig gebracht, wo er befanntlich in der
Racht zum 3. Pfingifrierrag diese Kahres den Arifeur
Kunzle ermordete und beraubke. Lübke famd sich obne
weiteres am Tatort zurecht und gab noch einmal eine genaue Schilderung der Zat. Neue seigte er nicht im getigenen Sache verbraumt der Brücke, auf der er seine
Ligenen Tachen verbraumt haben will, die ihm auf der
Ligenen Tachen verbraumt haben will, die ihm auf der
Klincht beschwertlich waren, erbrachte feine weientlich neuen
Momente für die Untersuchung. Dagegen fiellte Libk der
Unttag: Der Banderbursche, der ihn noch in der Wordnacht beraubte, umd desse die find neben Nache einer Mehre.

Beitnahme des Libke in beträchtlichen Nache beitrag, solle
bregen des Diebstahls der Nasiermelser bestraft werden.

Entsprungener Untersuchungsgefangener.

Aus einem Auge der Braunischweig-Schöninger Eisenbahn gelang es dem Unterfuchungsgefangenen Czicharstellas Siersteben zu entflichen. Der Entsprungene ift ein Schwerverbrecher, der sich vor mehreren Gerichten zu verantworten hat. Er befand sich auf dem Transport zum Untsgericht Schöneberg, wo er in einer Straffache vorgeführt werden sollte.

# Der Arzt des Lebens

Roman von Käte Lubowski Copyright by "Brückenberg-Verlag", Zwickau i. S.

Roman von Käte Lubowski

(16.) Copyright by "Brükenberg-Verlag", Zwiekam i. S.
Da legte ber alte Injector leine behaarte, starte Hand
genau an bie mämliche Stelle und lagte, obmohl er sich
jehämte ... "Bas Großmutter uns beiben gelagt hat, stimmte
eigentlich früher immer! — Warum also legt nicht mehr? —
3ch gataultere dir auch jehön, mein Reimer."
Da stagte bei alte Brau glüdfich ant, sötlang beibe Urme,
um übren Mann und lagte bidit an seinem Ohr:
"Du bott geglaubt. Baeteren, dah ich sim in un kopf gezogen,
hätte. ... ja, ja, streite es nicht ab! — Schwer mar's ... aber
nun bin ich über ben Beg., — Rum haben wir ibn mieder. —
Ilm jest seh dich enblich ber und iß ein Stildt von seinem,
Ruchen ... Du weist, es bat ibm immer erst recht geschwert,
wenn wir uns dran freuten."
Ilm die aben und tranten Kasse und aßen Roßinenfuchen
und laben das Bild an und zuweisen auch sich aus Setzenen,
das la doch nach meisschlicher Berechnung nicht mehr traurs, londern freuten sich fatt und das Setzenen,
das ja doch nach meisschliche Berechnung nicht mehr allzutange auf sich warten lessen freuter erfügler ber

"Buseder in jahr, sagte er traurig.
"So, sie bat auch seine Rube zu Saus." sagte die Utse,
"Raun man ihr das verzeheren? — Ich eine Brüte,
"Son in bet auch seine Rube zu Saus." sagte die Utse,
"Raun man ihr das verzeheren? — Ich eine sie jest in
richtig, mie sie wirtschich ihr Unier Früulein. — Gütt ift sie,
und ihr Spez ist, ganz noll beiber Lebe. — Bernn die man
einer brauchen föntte. — Sie reite leit immer in jeht und
einen Brachficht gelommen. — Barum sie wohl nicht mehr au
bem Rind nach Stifenbach rüber gebt? — Das lost boch jo
eiter mit gebangen baben. — Das verftebe ich gar nicht. —
Uber ihre Gründe mit die doch wohl haben."

Gewiß, die waren vorhander! — Kun sie eine Uhnung befommen hatte, wie reich der Besiß ner Liebe machen kann, fürchtete sie jede neue Begegnung

fort — firedte die Aermchen in die Höße und rief ihren Ramen .

Und sie nichte ihm freundlich zu und ließ doch den Gaut aorbeigaloppieren. Aber er gab sie nicht frei .

Sein helles Stimmchen weinte leidenschaftlich hinter ihr her . Da wandte sie das Pierd und ritt im Schritt zurück — Und stieg ab und hordet die Jügel um einen niederen, vertrüppetten Weibenstamm, dessen rölliche Zweige vor dem Jällen mit neuen Schlen daselchnitten und "Auftlerschweinigen gestochten wurden. Und bieft das weiche zudende Kinderförperchen in den Armen — am Herzen — am Wunde . . . und lehnte die Stirn

an seine fühlen Wänglein, die tränenseucht waren . . . und flüsserte ihm Kolenamen zu und fühlte, wie er wiederum strahlend und glüsstlich wurde durch siel. — Und blied doch siel und diem weiterhin sern! — — Und lag doch ägssich im Hoder mit ihrem Gott. — Warum hatte er auch ihr die große Muttersehnsucht in die Seele gelegt? —

Und schaute dann mit goldenen, klaren Augen ringsumber auf das junge Bolf, das wieder Freude am Leben gelernt hatte. Dabei muhte sie auf Sussi Kremword und Luise Kremniss

Dabei mußte sie uns Cung und sich land nebeneinander Treifen. Die beiden Mädchen standen hoch und schlant nebeneinander und nicken sich zuweilen verständnissinnig zu Bis dierher war alles gut gegangen. Was jest noch tam, war gegen das Bollbrachte eine Spielerei. (Forti, folgt.)

# Paneuropa und Abrüffung.

Paneuropa und Abriniftung.

Sicherungen an der Saar.

Der Bölfebunder in Senf trat erneut zusammen, am den Beticht des Jalieners Scialoja über die erdstätige Kegelung der Bahnschuftunge im Vaacugediet ent etgenzunehmen. In den vertraulisien Werdendblungen, die in den letzen Tagen zurichen beden, toar eine Bereindarung zusande gedommen. Der Bölferbundera beigen kontennag zusande gedommen. Der Bölferbundrat beiglich einstimmig, den internationalen Rachnschuf unschalben diene Höckfritzt und die einer Höckfritzt und die internationalen Rachnschuf wirden einer Gedeschund über die Kriagen und die gedommen die gedommen die zu der Ginternag gestänte die Kriagen Rechter den Abschriften und die Kriagen der die Kriagen gerichte, od diese in der Lagenschuf der Von Abschriften und die Kriage gerichtet, od diese in der Lage sei, entiprechend dem Verfaller Vertrag den Tanksport und den Tennist im Zaanschiet zu flichen und nuter welchen Verdiedung einer Kriagen gerichten, die den Einerhalten den Verlagen der Verlagen

nationalen Bahnigupes in sügender Weife zu übernebmen:

Sie werde bei der Ausbildung und der Jusammenschmen:

Sie werde bei der Ausbildung und der Jusammenschmen bei der Schausbert der Schubes des Tennsports und des Tennsfils im Tanarebiet des Ichaes des Tennsports und des Tennsfils im Tanarebiet besonders Viedmung tragen. Sie werde einen besonderen Erganismus bilden, sit den je einkeltenden Tennsmus bilden, sit den je eine Besonders des Tennsfils zu gewährleisen. Hie den Von Unruhen habe sich die Tennsporte und des Tennsfils zu gewährleisen. Hie den Kontensports und des Tennschaussen der Ausbildung der Tennschung der Tennschung

Beltabruffung verlangt.

Der frangöfische Außenminister Briand hat an ben Bräfibenten der Bölferbundversammlung, Timiesen, ein Schreiben gerichtet, in vom er beantragt, die paneungaische Frage auf die Tagesordnung der Bölferbundversammlung au feken.

Frige auf die Tagesordnung der Vollerbundversammlung au seinen.

Die paneurodäische Frage soll dem zuständigen Volleren.

Die paneurodäische Frage soll dem zuständigen Volleren, der den der Volleren der Volleren volleren verben, der den der Volleren volleren verben, der den der Volleren Volleren unschule der Volleren volleren

# Rrifif am Bölferbund.

# Bedauerlicher Unglücksfall.

Bedauerlicher Linglicksfall.
Der Papierbrachen in ber Hoch.
Fpannungsteitung.
In Gölme (Manisteber Seckreis) ereignete sich ein bedauerlicher Unglicksfall. Der Kapierbrachen eines siedenigkrigen Knaben war in der Hochpannungsleitung bengäptigen Knaben war in der Hochpannungsleitung beigen haben habe erkleiterte den Leitungsmalt und wollte den Trachen wieder herunterholen. Er hertiftete dehei jedoch den Trache unt krug ihwere Prandwunden am Urm dabon. Jum Clifch blied der Vunge mit den Fielen am Leitungsmalt hängen, so daß er wenigstens vor einem Absturz dewahrt blied.

# Folge des Arbeitsbeschaffungsprogramms

### Die Sarifftreitigkeiten im Sabatgewerbe beendet.

### Die Untersuchung der Gasexplosion in Bad Röfen.

Bie bericitet, brannte in Bad Kösen vor einigen Tagen ein Wohnbaus infolge einer Easerplosion voll-ländig nieder, während das Rachdargebände derart be-ickäbigt wurde, daß es ebenfalls abgerissen werden mus-dicküber wenzel, der in Berdacht sieht, einen ver-bercherissen Anstellag und sieht einem Beschiebt untschaften und versicht zu haben. Die Unterstüdung dat ergeben, daß im Keller zu haben. Die Unterstüdung dat ergeben, daß im Keller der Geschiebt der Gastellung durch Secaussichrauben der Seausseissen gewolffam entsernt worden war. Wei-ere wurde der Gasversorgung von Bad Köpen seige-lett, daß in der soglichen Seit der Explosion der Veraussichrauben auf der Verausseissen gewolffam entsernt worden war. Wei-ere wurde bei der Gasversorgung von Bad Köpen seige-lielt, daß in der spalichen Zeit der Explosion der Veraussichen matische Druckscher auf dem Werf eine pfösstäche Ub-sentung um 15 Willimeter aufwies.

### Umbau auf der Wartburg.

Revition im Jatubowsti Prozes verworfen.

Leiyzig. Der Ferienienet des Keindsgerichts bat die Redifion des Schwirzerichts Reufrecity im Jatubowsti Prozes zum 200e, Krie Vogans wegen Wordes zum 200e, Krie Vogans wegen Beidlife zum Worde zu vier Jahren Geinigmeis nun Fran Kabler wegen Beidlife zum Worde zu erd Jahren geschwiede zu der Jahren der Anfaben der Anfaben der Verworfen. Mit diem Druch ih die Angelegendeit Jahrebort-Rogens wolldemmen erledigt.

Wassen der Verwecken der Verworfen von der Verworfen der Verworf

Berigen Eigentimmer der Gewehre festgüstellen.

Baufgeschäft höffmann stellt die Jahlungen ein.

Reichenbach (Thelien) Die das Reichenbacher Tageblatt
melbet, das des Anteinen Wie das Reichenbacher Tageblatt
melbet, das des Anteinen der Anteinen der Geschlichen
blefan und Kinptick filden unterdalt, die Jahlungen eingefellt, Eine Bolge des Jahrenses der Telestimmer
berind, den der Echef des Anteines der Geschimmer
berind, den der Echef des Anteines der Geschimmer
berind, den der Echef des Anteines der Geschimmer der
kröcitstimmer mit einem Zöus im Kopi bewührlich aufger
inden Anteine Berleigen im Strattenbaus, we ein bofimungslofem Justians beitreberfiegt.

Das einem Find den Softe im Anteil einem eine bei

in bofimmigslofem Zutlande bantebertlegt.

Das eigene Sind seln Sahre im Rubbiall geinnen gebaten.

Jas einer Ortiforit bet Sillein in ber Sichschpftomete innen beier Sage in einem bereigtene Rubfiall Genbarmen bie 24fabrige Todter einer reichen Zäuerin mit einem Gerief um ben 54fabrige Todter einer reichen Zäuerin mit einem Gerief um ben 54fabrige Todter einer reichen Zäuerin mit einem Gerief um ben 54fabrigen Erfrigen gehonden von Der bis auf die Senachen absemagarte Röhrer mitse Eputen schwerer Mitspandlungen ein Kransenburg un. Die Mutter bat gefanden, ihre Todter über sehn Sache verfängliche und angebrunden abdette, au haben, da, fich im Sache verfänglichen und annach 14fabrigen Stinde Ungeichen von Striften geseich bätten.

Trei Kinder berbrannt.

Drei Kinder berbrannt.

In der Etadt Abrensburg auf der Infel Desel wurde ein Hause das Kindern bewohnt wurde, des inem Brande bestiemen Eranden eingeligkert. Anfare den raudenden Ertimmern sand man die verfohlten Leichen derier Kinder. Die Watter und die älteren Oriefdwisse keinen Erichen der Kinder der Stinder die Studen der Stinder der Stinder

# Prager Kundgebungen gegen Italien.

Prager Kundgebungen gegen Isalien.

Angriffe auf das Konfulat.

Nie in der Tickechoflowafet gegen Isalien enthandene Erregung ditt an. Zie das tibe Utrade in der fürzischen sintichtung von vier Slowenen bei Trieft, die man politischer faiglitienteinbilden Untriebe befandigige.

An der Nacht auf Sonnabend zog eine Gruppe in Frag, die nach einigen Nachtichten aus Kommunisten befanden haben folf, vor das italienische sonfulat. Zie demonstriere gegen dem Krachtigen im alfanenienen und gegen die Erfdiesung der Slowenen im despondenen mit gestände die Erfdiesung der Slowenen im besonderen. Mehrere Kentlerscheiden gingen in Trimmer. Die Polizie nahm meorere Berhaftungen von. Ein Vennetre des Verbigenuntistertimms erfdien in der italienischen Gefandischen ich der ich der kieden der vertreen sind, das ich die zu einer scharfen Kundagdung gegen die in der infolosien. Ungaben die Karteien wertreten sind, das ich die zie einer scharfen Kundagdung gegen die Verfolgung der sie einer Klaufen und der Verbord wertreten sind, das ich die zie einer scharfen Kundagdung gegen die Kerfolgung der sonderen Stein der Verbord wertreten find, das erfolgen Man milst miterfaction Kinderen der Kinder der Scharfen der Klaufen der Verbord wertreten fehrt der Scharfen der Scharf

### Nah und Fern

Nah und Fern

Tähl Wohnhäuser niedergebranut. In Bünderich bei Teier brach in einem der allesse zugele Feuer aus, das sich rach auf den he das sich eine der allesse zu der eines der in dasse ich volle auf der find und der den kannen kennten klaufer ausdreitete, so das in turzer Zeit finig Wohnhäuser und eine Scheme in Kannen kannen kannen kannen kannen kannen kannen komere Verlesungen. Die Entstehungsursaches Verandes ist noch nich bekannt.

Selbstgeschung eines Lohngebräubers. Der Sohneldbräuber Teisenann, der von einiger Zeit mit 19000 Mart Zohneldbern der Branntobsengtube "Stadt Görlige Aus Kobssiguster bei Veranderbolige isteinvillig gestellt. Er wurde sosort von der Kreiter Aufteilung an seine Kran will er 18 000 Mart in der Görliger Feinmann ab an, nittestos zu sein. Roch einer früheren Mitteilung an seine Kran will er 18 000 Mart in der Görliger Seide mit der Krantfurt a. d. D. vergaden haben.

Bwei Tienenower Kischer ertrunken. Auf der Seinschrt von Vornholm and Bear-Diebenvon geriet ein von dievenower Kischer auf Bornholm neugelaufter Sochselntier in einen söweren. Vorbolsstum und ging unter. Der Schimeres Etragenbahnungslich. Ein vollbeseiger Etragenbahnungen, dessen beiten und in Debnung waren, such nach der Sochsen ein der Schimbig ertragen bahnungslich. Ein vollbeseiger Etragenbahnungen, dessen krennen mit der vollbeseiger Etragenbahnung ein Leiter in Schimft abstauft von kannen gestellt eine Mart abstaut gertage bind und entgleiße. Kinnf Kabyaässe burten gebiet und Schimbig ertrage bind und entgleiße. Minf Kabyaässe burten gebiet und Schimbig der wer der sich voller der Kat der Voller wirt der Krat der Voller der und der Schimbig ertrage bind und entgleiße. Minf kabyaässe burten gebiet und Schimbig der Betage bind und entgleiße wirder birt, der der Kat der Voller aus der Voller der Kat der Voller wirt der Voller der Krat der Voller der kat der Voller der kat der Voller der kat der Voller d

58 ichwer bettegt.

O Mustand will ein Luffichiff bauen. Wie aus Mostau amilich gemelvet wird, hat der Rat der Polissemmilikare Zammlungen von Gebern für den Mau eines größen Luffichiffes nach dem Muster des "Graf Zeppelin" gestattet. Das Luffichiff foll noch Ende bieles Zahres in Leningrad gebaut werden und dem Rammen "Lenin" er-

mit lieben Ziegein berjonen worden in, tennt in eine mit ferbilder Wenich mehr mit Prämien und Erofen Tofen aus.

Moer nun beginnt ein neues Lotteriefapitel: die für Ottober augeleite Jiehung der ersten Klasse der neuen Freußisch Ziedbeutschen sieht zum argeien keine den Arzeitigleichbeutschen sieht zum argeien klein zu die Arzeits des die begehrten Klasselben der Losdereiserböhnun. Der Arzeit der die begehrten Klasselben der Absertiserböhnun. Der nithterchend ind auch ist andern Absertise gettigen, mas mit die heite gest die andern Losdereis aus führ zweichten eine Geschichte die der Absertise gettigen, mas mit in biefer Zieh des mithestens angefindigten Preissbauer der in der Arzeitschen. Die Arzeitschen die erfühltern mit. Es gibt zwar auch eine ganze Unsahl Gewinne mehr als dische, der die tetten wir wahrscheinlich den diest, und aufrebem besteht ein sehr arober Teil dieser neuen Gerbinne in sogenannten "Areitschen", do da man güntligenfalls sein eigenes eingeligtes Geld wiederfriegt. Die Lotterleichnehmer sich mit dieser neuen Regelung der Einge ebenfonent gustreben mit die Expieter, denn sie flieder – und wiede den die Arzeitschen Soch ein Simmtergleiten eines großen der wird gund der Verlieben der in die unter Wosautelle: wer ein halbes Los spellen der in die unter Vosautelle: wer ein halbes Los spellen der in die mehre den Schallen der Sinch eine Sinch S. alle fammenntn, um werterpfelen zu könner Under Mehre der in die Arkeine warten, wenn der den der den der der den der der den der der den der den der den der den der den der der den der den der der den der der den der der der den der den der den der den der der den

O Unweiterverwüstungen bei Marfeille. In der Gegend von Marfeille bielt ein Gewitter nicht weniger als sieden Tunden in unverminderter Stärfe an. In dielen Ertafen fland das Wasser werter boch, Gleichzeitig trat ein Wirdesstung und, der die Gegend in 200 Weler Breite vollkommen verwisitete. Kaufer burden abgedett, die Täcker Junderte von Metern weit fortgetragen. Err Verfehr ist zum Erel unterbenden, die Etom- und Lichteitungen sind zerkört.

### Bunte Tageschronif

Burlie Tageschronts
Berlin, July Veranlossung der Gelundheitsbehörde wurden vier Berliner Schulen wegen Diphiheriegelahr geschlisten.
Berline Ser angebilde Freiherr Ludwig von Eglossischen Berline.
Berlin. Der angebilde Freiherr Ludwig von Eglossischen Ortel, wegen besten Namenskildrung vor den Berliner Gerichen agliertede Prosesse schwerzeit, den von der Kriminalpolizei wegen neuer Bernigereien verhaftet worden.
Säln. Der Kassenbere einer Fadrit, der 1800 Mart Lohngelder bei sich sührte, wurde auf offener Erasse von zwei Motorradiahrern erschollen und beraudt. Ein der Sat verdäckiger junger Mann wurde seisenwinen.

Dagiger junger scann wurde jeigenommen.

Anchsterungespräche mit fleineren Orten. Vom reisenben Kubsstitun, besonders auch von den Geschäftsreisenden wirde es oft bedauert, daß es von kleinen Orten aus nicht möglich ist, nach 8 Ubr abends mit größeren Plächen Vernegepräche zu führen, weil der Dienstschung an kleineres Amtern um 20 Ubr erfolgt. Es verlautet nur, daß jeht Wöchsche in des verschaftschaft und die kleineren Orten Kachstene bestehen, mit kleineren Orten Kachstene fich sogenammte Dauernachtverdindungen eintschusen fich sogenammte Dauernachtverdindungen eintschusen foweil des ihnen gestatten, die ganze Kachs bindurch sowohl des ihnen gestatten, die ganze Kachs bindurch sowohl des und mit diesen das, mit einzelnen Zeilnehmern verbunden wir der den der kacht ab. Die Gebildren sit Dauernachtverbindungen betragen je Kacht 40 Pk.

### Vermischtes.

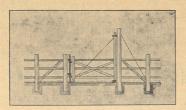
### Bogelgezwitscher und Blumenduft.

Bogelgezwisscher und Blumendust.
The Säte ber "Neuen Belt" in ber Berliner hösenhebe bebrebergen gegenmärtig eine ber schöften die stellen Anderen gesehn bei bei bei ber ber schöften die stellen Andre geschen hie beit in Deutschand in den leiten Jahren geschen hieben. Das große Leitungen, bie wir in Deutschand in den leiten Jahren geschen hohen. Das große Leitungen der Aufgeren geschen der Sätzen der Sichen der Satzen der Satzen der Aufgeren auf unsähligen Tichen in Deutschen der Aufer der Aufgeren der Aufgeren der Geltschand der Geltschand

niffen vor der Erfindungstraft der Natur weber guttos Dann kommt in diesen Skien die große Mode Dann kommt in diesen Skien die große Mode der Kakte en zigicht un gu ihrem Recht. Eine, wie man sagen möchte, "heroliche" Kaktuskandschaft, von der in Thommern belegenen größten Kakte en-züchtere Europas gestellt, bildet das Mittelflüsd der Ausstellung. Mannsbohe Greifenhäupter, Ohnutien mit Mättern, groß wie eine Schießfeibe, Kugelkaktusse, und Bischossmitten wie Kürdisse, und hazwischen die un-

enbliche Vielfeitigfeit der anderen Formen bis zum gummibalgrauen tieselädnlichen Wesenbriauthemm der valserlossen Wisse. Um dem Freigelände schieblich die Felsengärten, die Radelhölzer, der Erfah des Rasens durch friedende Salvier, Jumerariun sir von vordischen Sinter — allein 16 Arten der Berberige vom palmensähnlichen slogen Buchs die zum gewatel von palmensähnlichen slogen Buchs die zum gewatel Nodor des Wooses – und alle an den firenzien beutschen Winter

# Haus- und Landwirtschaftliches. Flügeltor für Beide: Gingaunung.



einen in der Erde verankerten Spanndraht gegengehalten. Der Aerschluß ersolgt durch eine Latte, die man zwischen dier Bigeln hindunchstedt, von denen zwei an der amberen Ablödlußkange des Tores, zwei an den nächeren Ablödlußkange des Tores, zwei an den nächsten klodlußkange des Tores, zwei an dem nächsten eine keigt kerzustellenden Bigel kann man auch alte hufeisen bernenden, deren Enden man spätz find nach beiben Seinen dischläßt. Diese Tor lätt ind nach deiben Seiten öffnen, was durchaus erwünsche ist nam

# Standinavifche Seutrodner.

Sir haben biese Jahr ein sehr schnese, sür alle übrigen Ernten viel zu trodenes deuweiter gehalt, aber besto größer ist nun die Aussicht, das die Rachnach verrennet. Das braucht uns aber teine Gorgen zu undert, vorausgelest, daß wir uns darrauf richtig einrichten. Ju den Voralben sommt selten eine Andh bereit, ohne nicht mehrere Wale berregnet zu sein, in Etanbinavien regnet so goger unter Garantie immer wöhrend der ein ganz ausgezichnetes, nährschrifteinen Bort die Landeute ein ganz ausgezichnetes, nährschrifteinen Vernetten unteres Genatie ihr die der die keinen Blattrieben berein, die beim häufigen Wenden untgeze Seuf zu seicht verlorengeben und doch das Beste ausganzen Rauhfutter sind.

Wie sie es dort machen? Ganz einsach, sie trodnen grundsätlich das Sen nur auf Seinsen oder Gestellen und

paren sich demit viel Arbeit. Bir haben in den letzten Jahren verschiedene Heutrochter abgebildet und zeigen beute eine der einfachen, in Standinavien sehr verbreiteten Jermen. Ein paar Stangen sind in die Erde geschlagen — die Größe der Anlage richtet sich ganz nach dem Bedarf der betressen Wiese — nuren sind biesen Piedlagen — dertressenden Wiese — nuren sind biesen Piedlagen — dertressenden vorgelegt und oden sind sie wächeleinenartig mit Vrahr bespannt. Darüber wird das ganze geschnistene Eras gehängt. Das ist eine einmaslige Arbeit, und nun bleibt es hängen, mag es regnen, soviel es viell. Einmas dommt doch wieder trockenes Verletz und dann virt einegesphen. Dabei zeigt es sich, daß die allerobersie Echich, vie



bei unseren Seumieien, ausgebleicht und vergilbt ift, aber darunter ist das ganze librige Seu sehr fahn getin und mit allen gatern Trieben erhalten und von Bieg getra gefressen, vom Sänder gut dezahlt. Wachen volt es nach se ist doch ge einsga und voll nur einmal angesongen sekt.

# RAT WHO AWAYURFT.

Ar. 425. D. G. in E. Kontieren können noch viel (päter als Laubhölger verpflanz) merden, es gibt (ogar Gärtner, die für manch kitren eine jöde Serpflanzing empfehre. Es tif aber immer gut, mit vollem Burgelballen zu verpflanzen, und auf Atten, ble einen zientlich trodenen Sandvort ertragen, zuerfi gut feuch zu balten. Die Anfprüche an dem Boden für meijt nicht groß, der rettenen Sende ertragen, die flegen bei Stefernhöhder der Sendagenden beweifen, doch nur weitig Arten.

und Zartbeit noch verbestern kann.

Rr. 430. 3. 3. in G. Amelien barj man im Garten nicht bulben, trobgem viele Arten sich durch das Bertistgen von Kaupen und anderen Schödlingen nüßlich nachen. Im Garten lich durch das Gertistgen von Alaupen und anderen Schödlingen nüßlich machen. Im Garten leichen sie beiten Ausgen aber leiber wieber daburch aus, daß sie die Blantläufe verbreiten besten, die stünstlich auf manchen Blangen mitseleht, da sie ihnen einen lighen Seit leiern, den die Muncipen melken und zur Aufläugdi ihrer Brut verwenden, do das mit der Michaelt von der Arte genamm bat.

Rr. 431. B. R. in BB. Cruedenwurzeln, don der Trie gereitin and dann meder getrochne, bilden für alles Relinviele ein nachtbaties und melle gern genommenes Kutter. Sie wurden früher im Worgetten seich ins menschliche Brot verwandlen.

mayion		-
* Berliner Schlachtviehmarft. (Amtlicher B	richt.)	Bezahlt
wurden für 50 Rilogramm in Mart:	12.9.	9, 9,
Ochfen: 1. vollfl. ausgemäft. bochft. Schlachtm., ig.	59-60	61 - 63
altere	_	_
2. fonftige pollfleifchige füng.	55-57	57-60
ältere	_	-
3. fleischige	52-54	54-56
4. gering genährte	46-50	49 - 52
Bullen: 1. jungere, vollfl., hochft. Schlachtwertes	57-58	58-60
2. fonflige vollfleischige ober ausgemäftete	54-56	55-57
3. fleischige	51-53	53-55
4. gering genährte	47-50	51-62
Ribe: 1. jungere, fleifchige, hochften Schlachtm.	48-50	44-50
2. fonftige vollfleischige ober ausgemäftete	37-41	38-42
3. fleifchige	81—85 26—28	82—86 26—28
4. gering genährte	55-58	56-60
Farfen: 1. vollfl., ausgemäft., hochft. Schlachtm.	50-58	51-54
2. vollfleischige 3. fleischige	44-48	45-49
Freffer: 1. maßig genährtes Jungvieh	48-49	-
Ralber: 1. Doppellender beffer Maft	40-20	100 <u>100</u>
beste Mast- und Saugfälber	72-81	75-84
2. mittlere Maft- und Saugfälber	70-81	72-84
3. geringe Kälber	58-65	60-68
Schafe: 1. Maftlammer u. ig. Mafth. (Beibemaft)	54-58	60-6
2. Maftlammer und junge Maftham. (Stallmaft)	65-69	68-71
3. mittlere Daftlammer, altere Dafthammel		
und gut genährte Schafe	60-64	62-6
Sameine: 1 Cettidimeine fiber 300 Bib. 1 .	56-58	62
2. vollfl. Schweine v. etwa 240-300 Bfb.	58-61	63-64
3. vollft. Schweine v. etwa 200-240 Pfd.   3	60-62	68-68
4. vollft. Schweine b. etwa 160-200 Bfb. ( 5	59-61	62-64
5. fleisch, Schweine v. etwa 120-160 Pfd.	57-59	60-62
6. fleischige Schweine unter 120 Bfb.	- 50	55

N. Sauer Mufrieb: 2234 Rinber, barunter 782 Odjen, 518 Bullen, 984 Kibe und Härfen, 1466 Kälber, 6986 Ödgåe, 1433 diret kum Schafchof, 1962 Schweite, 1541 fett dem letjent Alebanarti dirett jum Schafchof, 15 Muslandsichneine. Verlauf: bei Rinbern ruhlg, bei Kälbern langlam, bei Ödgåen Schaffen Schaffener ruhlg, beitener folieppenh, bei Schweinen bei nachgebenden Kreifen standing glatt.



# Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Ericheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnadend, nachm. 3 Uhr.
Dezugspreis wird wonatlich sielgeische Bestellungen nehmen alle Wostanflaten und die Briefträger, die Zeitungsboten und die Gefäßistelle Doganerit. 3, entgegen.
In Källen höhrere Gemalt, Etreik, Betriebsfrörung uhn, ertlicht jeder Unippung auf geierung bezw. Rückgaltung des Bezugspreifes.

Fernipred: Unichlug Mr. 224.

Amtlides Unblikations : Organ



für Amts- und Gemeinde Behörden Die Angeigengebilige beträgt für ben 1 Milli-meter doben Raum 5 Goldpsseunig, sür aufger-halb Wohnende 7 Goldpsseunig, sür Augelgen im amtischen Zeil 10 Goldpsseunig, im Welsametell 30 Goldpsseunig im Milligerier. Schwertege und ichellartischer Sau mit Aufföliga. Ungeigen Annahme bis Dienstag, Donnerstag und Sonnabend bormittags 8 libr, Angeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.

Telegr.=Abreffe: Beitung Unnaburgbeghalle.

Mr. 111.

Dienstag, ben 16. September 1930.

33. Inhrg.

# Nach der Wahl.

Bie mirb bie neue Regierung?

### Der neue Reichstag.

Die flächere Bedeiligung bei ber jeitigen Wahl hat eine weientliche Vermehrung der Mandate im Reichstag herbeigeführt, den bedanntlich auf 60000 abgegebene Wählereinungen je ein Wogeordneter entfällt. Im formenden Reichstag werden allo flati der 490 byn. 491 Bolfsebertreter in dem an 20. Mai 1928 gewählten Fartament ungefähr 572 ligen. Die Badblereiligung unglägte damals 74% Prozent, die Siem lebengeite fie flich vollarfichtlich um 85 oder mehr Prozent. Es wurden 34943 460 Einmen abgegeben gegen 30 738 881 Einmen im Jahre 1928. Im neuen Welchstag werden figen:

Sozialdemofraten	143	(153)	
Deutschnationale	41	(78)	
Bentrum	68	(61)	
Nommunisten	76	(54)	
Deutsche Bolfspartei	29	(45)	
Deutiche Staatspartei	20	(25)	
Wirtimaftspartei	23	(23)	
Rationalfozialisten -	107	(12)	
Landvolfpartei	18	(13)	
Ronfervative Bolfspartei	5	(-)	
Chriftlichfogiale	14	(4)	
Banerifche Bollspartei	19	(16)	
Deutsche Bauernpartei	6	(3)	
Landbund	3	(-)	
Sannoveraner	3	(3)	

Heine Beränberungen fönnen bei der endocklitigen Keiftellung noch eintreten, da auch die aus den Reichstliften zu ziehenden zufätichen Annbalte noch Bertigleichen gen ergeben fönnen; im großen und ganzen iht die Auficellung jedoch zutreffend.
Die Einberufung ith für den 14. Oktober vorgeschen; es verlautet, daß vorhet eine Regierungsbildung erfolgen foll.
Reichsbräftigt den bon hinden burg übte sim Kachtrecht in einem Lotal in der Bertiner Jägerftraße aus, nicht allzuhert einfernt von seinem Kalais in der Wilchmittaße. Im gleichen Kaum wählte auch eine Anzahl der Willichter.

# Der Wahltag.

Stark Beteitigung allenthalben im Neiche.

Schon in den frühen Morgenstunden herrschte bet gutem Wetter in den Vahltofalen der Neichsbampsstatischer Verleder. Vis 10 libr datte iehr häufig über ein Vielerde der Wahltofalen die Vielerde Aufleich der Vist 10 libr datte iehr häufig über ein Vielerde der Wahltofalen die Vielerde der Abgliebendigten von ihrem Vahltofalen der Abglieberchtigten von ihrem Vahltofalen die Verlaufig über auch, in manchen Gegenden, besolvbers in den Arbeiterwierteln, sogar noch mehr. Die Propagand der Varteien vieletln, sogar noch mehr. Die Propagand der Varteien vieletln, sogar noch mehr. Die Propagand der Varteien vieletln, nam iehr viele fahren. um Plastageschmidte Auflicklich auf der Verlaufig der Verlaufig

# Bas die Berliner Preffe fagt.

# Der Wahltag in der Reichshauptstadt.

Die spannendste Babl sein 1918 An den großen Arbeiterbegirfen Berlins seine der Aufmarfig auf Babl bereits um Albr frije sin. Der Bedding glich den ganzen Tag über einer einzigen Bollsversammlung. Die Bablpropaganden der Barteien siell sich in gemößigteren Formen als an den

Bortagen. Einzelne Laffantos mit Fahnen ober Fahrrabfolsninen mit Binipeln Zettelverteiler und Sprechgruppen zogen durch die Staßen. Zahfreiche distnitierende Gruppen bildeten fich fiberall auf Straßen und Afägen, in denen die Miglieber der rabitalen Parteien die Kort-führer waren. Sier und de mitglie von der Boffzie ein-geschriften werben, wenn fich die Ernippenbildungen ver-eibrefförend answirften. In Zufammenflößen fam es u. a. in Kentöllu und in Friedenau. Wie üblich datten fich im Renöflu zu der eine Georgenaussirete

im Regierungsviertel

im Regierungsviertel sachtreiche Mengierige eingefinden, de jonders vor dem Lofal Stallmanns Künftlerstaufe in der Jägerstraße, wo gegen 8.15 Uhr der Reichsbyräfident in der Jägerstraße, wo gegen 8.15 Uhr der Reichsbyräfiden den der zim Regiefinung des Staatsfetretars Meispiererichten. Die Schauluftigen begrüßten den Reichsbräfidenen mit Sochrufen und wintten feinem Bagen beim Begfadren nach Schon lurz nach 17 Uhr, nachdem in stantlichen Rachslotolen Pertin den großen Zeitungsverlagen untsählige Rassanten, die in heftige Unssprachen untsählige Rassanten, die in heftige Unssprachen ihrer die bevorstehenden Rachtergebnisse eingen. Die Bolizei hatte, um Instigenfällen vorzubengen, sämtliche Bertagsbäuser mit Sicherbeitsbosken, kömtliche Eine haunendere Racht dat Bertin seit der Revolution nach nicht aufzuweisen gehabt.

# Der Gieg der Opposition.



bejer Pa-lommt e tellung genomendenmendenmen werden der istenen geschotere des Kabinetis Brünning zum Ausdruch. Diese Kabinett, als das derzeitig verantwortliche, dat natürtlich auch die fichwere Laft der Wirtlichsisten um der furchiederen Arbeitsloßigkeit zu tragen, Zustände, die sich einerhrungsgemäß siest im Sinne einer politischen Radikeitslifterung ausswirten.
Auch die Deutschaftlich in einer joweit sie ihrem Führer Fr. Sugenderg Gefolgschaft leisten, gehörten ebenjo wie die Sozialdemofraten zur Opposition, aber die Welle der Kadifalisterung beradiete über sie dieniveg. Während die Zozialdemofraten immerhin an Stärfe etwas vertoren

